



Pfarrblatt **Nr. 6 / Juli, August, September 2025**

DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DORNBIRN

Katholische
Kirche
in Dornbirn

Ankerplätze für die Seele

SO TANKEN WIR SEELSORGERAUM-MITARBEITENDEN NEUE KRAFT

Mein Ankerplatz befindet sich auf einer kleinen Insel in der Nähe der deutschen Nordseeküste. Immer wieder fasziniert mich der Blick auf das Meer, der sich auf dem Weg zum Strand eröffnet. Die Weite und Tiefe des Meeres, die Ruhe, die Natur, das Sammeln von „Strandschätzen“ lassen mich zur Ruhe kommen. Hier kann ich besonders gut auftanken.

Heidi, Pfarrliche Organisationsleiterin Markt



Der smaragdgrüne Butzensee bei Lech ist für mich ein Ort der Ruhe und Kraft. Nach einer Tour auf die Braunarlspitze oder die Mohnenfluh sitze ich gerne an diesem besonderen Bergsee um innezuhalten, die Seele baumeln zu lassen und neue Energie zu tanken. In solchen Momenten wird mir immer wieder bewusst, wie dankbar ich für die beeindruckende Schönheit unserer Natur bin.

Elisabeth, Organisationsleiterin Seelsorgeraum



Im Moment bei unseren drei kleinen Babykatzen. Sie zeigen mir, dass nicht alles durchgetaktet oder perfekt sein muss, sondern dass es oft die kleinen, spontanen Momente sind, die das Leben so besonders machen.

Alena, Firmkoordinatorin

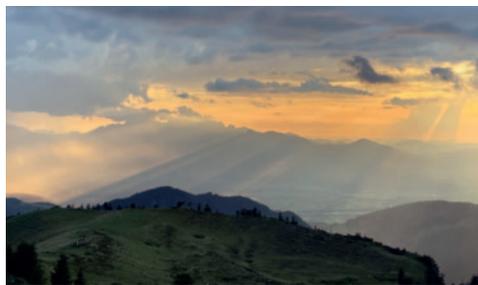
Ein Ankerplatz für meine Seele ist die Feuerstelle bei uns zuhause. Im Schauen auf die Flammen komme ich zur Ruhe. Manchmal verbinde ich dies auch mit einem Feuergebet, indem ich, wenn ich ein Stück Holz ins Feuer lege, an ein Anliegen oder einen Menschen denke.

Roland, Gemeindeleiter Oberdorf



Kraftquelle sind für mich die Berge, wie hier auf dem Bild mit Blick von der Freschenhütte. Besonders am Abend, wenn die Betriebsamkeit des Tages sich legt und die Gespräche verstummen. Da spiegelt sich für mich die unendliche Größe und Weite Gottes wider. Und zugleich ist seine Nähe so unmittelbar spürbar - erfüllend und stärkend.

Birgit, Gemeindeleiterin Schoren



Viele Wege führen zur Erholung - einer ganz sicher über die Berge. Dort in Wildhaus mit Blick auf die Churfürsten werden wir als Familie unsere Sommerfrische verbringen. Ziel ist es noch, die drei fehlenden Churfürsten zu erwandern. In der Dunkelheit, in der Stille des anbrechenden Tages, Schritt für Schritt das Alltägliche hinter sich zu lassen und im Sonnenaufgang am Gipfel die ganze Herrlichkeit Gottes in seiner Schöpfung zu erkennen. Für mich Erholung pur.

Alfons, Gemeindeleiter Rohrbach



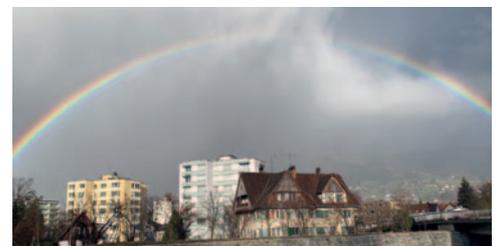
Ein ganz besonderer Ankerplatz, um inne zu halten, die Seele baumeln zu lassen, Kraft zu tanken und tiefer zu blicken ist für mich das Kloster „Maria im Paradies“ auf der Kinderalm in St. Veit im Pongau. Das auf ca. 1.300 Meter Seehöhe gelegene Kloster der „Schwestern von Betlehem“ lädt zur Ruhe und Stille, zum Gebet und zum Wandern in der Natur ein. Die Teilnahme an der Liturgie, die Mitarbeit im Kloster und die Gespräche mit Sr. Birgit sind immer wieder eine bereichernde Erfahrung.

Manfred, Gemeindeleiter Haselstauden



Schon viele Jahre habe ich in der strengen Stille, die schwarze Wand der Kapelle im Bildungshaus Batschuns vor Augen (und doch nicht vor Augen, denn der Blick geht ins Leere), nur auf den Atem lauschend meinen Ankerplatz. Weit weg vom Konsum, von irgendwelchen äußeren Einflüssen, von Nachrichten und Ablenkungen ist mein Ankerplatz die Gegenwart – Gottes Dasein. In dieser engen Struktur finde ich Weite.

Dominik, Moderator



Das Team des Seelsorgeraums Dornbirn wünscht Ihnen allen eine gesegnete Sommerzeit - mit Momenten der Ruhe, der Freude und der Begegnung. Mögen Sie Kraft schöpfen, sei es in der Natur, im Miteinander oder in der Stille.

Gott begleite Sie durch den Sommer – mit seinem Licht, seinem Frieden und seiner Nähe.



Liebe Leser*innen!
 Weckt dieses Titelbild bei Ihnen auch Sehnsucht, Fernweh und Vorfreude auf Sommer, auf Urlaub, vielleicht auch auf Abenteuer oder neue Ufer? Allein schon die leuchtende Sonne, die im Sommer schon am frühen Morgen scheint und den Tag hell und die Abende lang macht, lassen für mich alles etwas leichter werden. So ist auch das Thema dieser Ausgabe der Sommer, die Sommerkirche, die Ankerplätze, die uns Kraft geben, die Geschenke der Natur, die wir im Sommer ernten wie etwa die Kräuter, die wir an Mariä Himmelfahrt zu Sträußen binden und den Segen Gottes für diese und für uns erbitten.

Gleichzeitig ist es auch ein Abschiedsbild. Denn für mich ist es mit dieser Ausgabe „Time to say Goodbye“. Vor etwas mehr als fünf Jahren hatte mich Nora Bösch gebeten, die Redaktionsleitung zu übernehmen. Ohne genau zu wissen, was auf mich zukommen würde, hatte ich ja gesagt und so bin ich im Herbst 20 eingestiegen. Das war eine gute Entscheidung. Viel mehr als erwartet ist mir das Pfarrblatt ans Herz gewachsen. Heute bin ich sehr dankbar. So vieles durfte ich lernen, tun und erfahren in diesen Jahren. Ich möchte Ihnen, liebe Leser*innen danken für Ihre Treue und Ihre Wertschätzung und ganz besonders natürlich den vielen Menschen in den Pfarren, mit denen ich zusammenarbeiten durfte und ohne die (und auch ohne den Redaktionschluss) kein einziges Pfarrblatt zustandegekommen wäre.

Es sei mir gestattet, pars pro toto, aus den vielen zwei Personen hervorzuheben. Da ist auf der einen Seite unsere Layouterin, Heike Oberhauser-Gorbach, die mit mir neu ins Team eingestiegen ist und das Pfarrblatt mit viel Engagement und hoher Kompetenz betreut und setzt. Sie hat großen Überblick und so oft, wenn wir vor Redaktionsschluss dachten: „Das geht sich nie aus, das hat niemals Platz“ oder: „Oje, viel zu spät dran“, hatte sie dann doch regelmäßig Erstaunliches möglich gemacht. Und dann möchte ich meinem Mann, Karl Peböck, von Herzen danken. Er hat meine Aufgabe immer mitgetragen und uns z.B. das Sammeln der Beiträge im Pfarrblatt auf technisch neue, digitale Beine gestellt und uns so die Abläufe sehr erleichtert. Auch durch seine besonderen Titelbilder, die er nach gemeinsamen Überlegungen zum jeweiligen Thema gestaltet hat, hat er das Pfarrblatt sehr bereichert. Nach der Pensionierung von Nora Bösch ist Elisabeth Herburger, die Organisationsleiterin des Seelsorgeraumes, ins Redaktionsteam eingestiegen. Die gute Zusammenarbeit im vergangenen Arbeitsjahr ermöglicht nun eine reibungslose Weitergabe der Staffel in ihre kompetenten Hände.

Ich möchte schließen mit dem Bild des Segelschiffes vom Titelbild, das auch ein Bild für Kirche und das Motto des heiligen Jahres ist. Mögen die drei Segel Glaube, Liebe und Hoffnung das Team des Pfarrblattes, den Seelsorgeraum Dornbirn, das Schiff der Kirche gut durch Flauten und stürmisches Meer tragen und mögen vor allem alle Menschen, die die Kirche bilden, wahr- und ernstgenommen werden und Geborgenheit, Gemeinschaft, Frieden und Sicherheit erfahren auf ihrer Reise ins Leben.

Angelika Peböck-Spiegel

Kinder & Jugend	4
Familien	7
Kirche in der Stadt	8
Glaube und Spiritualität	10
Soziale Verantwortung	11
Termine und Veranstaltungen	12
Taufen	14
Abschied und Erinnerung	15
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Ebnit – Maria Magdalena	28
Gottesdienste und Gebet	29
Kontakt und Impressum	30

Titelbild, Foto: chatgpt.com, Bearbeitung: Karl Peböck
 Angelika Peböck-Spiegel, Foto: Christian Grabher
 Seite 14, Foto: Kaspars Grinvalds - stock.adobe.com



Kinder & Jugend

Firmungen im Mai 2025

FEIERN DES GLAUBENS UND DER GEMEINSCHAFT

Der Mai 2025 war für unsere Jugend im Seelsorgeraum ein ganz besonderer Monat: Gleich drei Gruppen empfingen das Sakrament der Firmung – auf unterschiedliche, aber gleichermaßen berührende Arten. Es wurde gebetet, gelacht, gefeiert und gesungen – mit vollen Kirchen und viel Dankbarkeit.

MODELL ASSISI-REISE – FIRMUNG IN DER PFARRKIRCHE HASELSTAUDEN

Am 10. Mai 2025 versammelten sich 36 Firmlinge, Firmbegleiter*innen, Familien und Freunde in der bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche in Haselstauden. Im Rahmen des Modells „Assisi-Reise“ hatten sich die Jugendlichen auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Diözesanjugendseelsorger Fabian Jochum spendete ihnen das Sakrament der Firmung und fand dabei persönliche und stärkende Worte.

Die Firmlinge gestalteten den Gottesdienst selbst – mit eigenen Texten und Gebeten. Nach der Feier lud die Pfarre Mariä Heimsuchung die frisch Gefirmten und ihre Begleitpersonen zur Agape ein. Bei gutem Wein, erfrischenden Limonaden und guten Gesprächen wurde noch lange gefeiert.



*Bildung ist das beste Werkzeug,
das du verwenden kannst,
um die Welt zu verändern.*

Nelson Mandela



36 Firmlinge empfingen am 10. Mai in der Pfarrkirche Haselstauden von Diözesanjugendseelsorger Fabian Jochum das Sakrament der Firmung.

Jugendkoordinatorin:

Nikolina Pranjic, T 0676 83240 2802
nikolina.pranjic@kath-kirche-dornbirn.at

Firmkoordinatorin:

Alena Bereuter, T 0676 83240 7809
alena.bereuter@kath-kirche-dornbirn.at

Instagram: jugendkirchedornbirn

Homepage: www.kath-kirche-dornbirn.at/jugend

MODELL TREFFPUNKT – FIRMUNG IN DER KIRCHE ST. MARTIN

Nur eine Woche später, am 17. Mai 2025, durften wir in der Kirche St. Martin ein zweites Mal feiern – dieses Mal im Rahmen des Modells „Treffpunkt“. Firmbegleiter*innen, Familien und Freunde waren gekommen, um ihre 41 Firmlinge zu unterstützen und diesen besonderen Moment mitzuerleben.

Bischofsvikar Rudolf Bischof spendete den Jugendlichen das Sakrament. Unterstützt wurde er dabei von Pfarrmoderator Dominik Toplek. Die Firmlinge hatten auch diese Feier selbst gestaltet – das Thema „Freundschaft“ zog sich wie ein roter Faden durch Texte, Gebete und musikalische Beiträge.

Nach dem feierlichen Gottesdienst war auch hier Zeit für Begegnung: Bei der von der Pfarre St. Martin vorbereiteten Agape tauschten sich die Jugendlichen mit ihren Firmbegleiter*innen, Familien und Freunden aus – ein Fest des Miteinanders.

Danke von Herzen

Ein großes „Danke“ an alle, die unsere Feiern möglich gemacht haben: an unsere engagierten Musiker*innen und Firmbegleiter*innen, an die Helfer*innen hinter den Kulissen und an alle, die still im Hintergrund mitgewirkt haben.

*Zeit ist kostbar.
Verschwende sie weise.*

barfuss-und-wild

SAVE THE DATE

INFO-ABENDE ZUM „KURZEN FIRMWEG“:

Erfahre alles Wichtige zur Firmvorbereitung!

Freitag, 10. Oktober 2025, 19 Uhr, Pfarre Dornbirn Rohrbach

Dienstag, 14. Oktober 2025, 19 Uhr, Pfarre Dornbirn Schoren

Alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. September 2008 und dem 30. August 2009 geboren sind, erhalten eine persönliche Einladung per Post.



Bischofsvikar Rudolf Bischof spendete am 17. Mai 41 Firmlingen in der Pfarrkirche St. Martin das Sakrament der Firmung.

Kinder & Jugend

FIRMUNG 17+ LANGER FIRMWEG 2021-2025

Am 24. Mai empfangen die Jugendlichen, die seit 2021 am Langer Firmweg teilgenommen hatten, in der Pfarrkirche Schoren das Sakrament der Firmung. Es war spürbar, dass unter ihnen in den vergangenen dreieinhalb Jahren eine gute und wertschätzende Gemeinschaft gewachsen ist. Jede*r von ihnen hatte sich in der Vorbereitungszeit – angeregt von Bischof Benno – ein persönliches Bibelwort ausgesucht. Mit diesen Bibelworten gestalteten die Jugendlichen auch die Lesung des Gottesdienstes.

Die Feier mit Bischof Benno war ein starkes Erlebnis mit einer besonderen Stimmung, die man richtig gespürt hat. Der Chor „Voiced in faith“ hat mit seiner Musik viel dazu beigetragen.

Ein herzlicher Dank gilt besonders den beiden engagierten Firmgruppenbegleiterinnen Magdalena Kröss und Veronica Ilse für ihre Zeit, ihr Engagement und ihre verlässliche Begleitung auf diesem Weg.



Bischof Benno Elbs spendete am 24. Mai in der Pfarrkirche Schoren das Sakrament der Firmung. Pavel Cordero

Miniausflug Skyline Park

Am Samstag, den 24. Mai 2025, war es endlich wieder so weit: Der alljährliche Miniausflug stand an! Mit großer Vorfreude machten sich rund 70 Ministrantinnen und Ministranten sowie 20 Leiter*innen frühmorgens auf den Weg in den Skyline Park im Allgäu. Schon bei der Ankunft war die Begeisterung groß – bei strahlendem Wetter warteten unzählige Fahrgeschäfte darauf, entdeckt zu werden. Von der rasanten Achterbahn bis zum Riesenrad war für jeden etwas dabei. Besonders Mutige wagten sich auf die spektakulärsten Attraktionen, wie zum Beispiel die Sky Wheel. Neben dem Nervenkitzel war die Gemeinschaft das Schönste: Beim gemeinsamen Essen, Warten und Lachen zeigte sich der starke Zusammenhalt der ganzen Gruppe. Am späten Nachmittag traten wir müde, aber voller schöner Eindrücke die Heimreise an. Es war ein rundum gelungener Tag, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird. Danke an alle, die dabei waren!



FAMILIENGOTTESDIENSTE

Sonntag, 06. Juli – ROHRBACH

10:00 Uhr Familiengottesdienst – Im Anschluss startet das Pfarrfest - Rohrbach feiert!

Sonntag, 21. September – SCHOREN

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Einzelsegen, musikalisch gestaltet vom Chor Joy



ELTERN-KIND FRÜHSTÜCK, HATLERDORF

Donnerstag, 2. Oktober, 9:00 – 10.30 Uhr

Wir laden alle Eltern und Großeltern mit Kindern bis zu 5 Jahren herzlich zu unserem Eltern-Kind Frühstück ins Pfarrheim ein!

KINDERKIRCHE IST IN DER SOMMERPAUSE

*Miss nicht den Fisch daran,
wie gut er klettern kann.*

SCHULSTARTPAKET & SCHULTASCHENSAMMLUNG

Auch wenn jetzt mal alle an die Schulferien denken, wird im Herbst der Schulstart für viele Familien wieder eine finanzielle Herausforderung. Deshalb führen die Pfarren in Dornbirn wieder eine Aktion der Nächstenliebe durch.

Mit einer Spende von 20 € können Sie ein Kind mit einem Einkaufsgutschein unterstützen und damit Familien entlasten. Sie können Ihre Spenden in den Pfarrbüros abgeben – davon werden dann Gutscheine für Schulartikel gekauft.

Im Sozialamt der Stadt Dornbirn, bei Tischlein-Deck-Dich und in der Beratungsstelle Kaplan Bonetti sowie beim IFS Alleinerziehende werden die Einkaufsgutscheine dann wieder an die Familien weitergegeben (pro Kind ein Gutschein).



Wir sagen schon heute DANKE!

SCHULTASCHEN-SAMMLUNG

Wer eine gut erhaltene Schultasche hat, die weitergegeben werden kann, kann diese in allen Pfarrbüros in Dornbirn abgeben. Schultaschen sind der teuerste Teil beim Schulstart!!!



SPENDE

bitte in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen oder

Spendenkonto:

Verwendungszweck: Schulstartpaket

AT25 2060 2000 0028 9520, Kirche in der Stadt

Kirche in der Stadt

ABSCHIED AUS DEM SEELSORGERAUM DORNBIRN

Wie wir im letzten Pfarrblatt berichtet haben, schlägt Pater Delfor Nerenberg SVD einen neuen beruflichen Weg ein – wir wollten mehr erfahren und haben nachgefragt.

Lieber Delfor, was hat dich dazu bewegt, Priester zu werden – und wie hat sich deine Berufung im Laufe der Jahre verändert?

Ich habe schon immer die besondere Eigenschaft unserer Kongregation des Göttlichen Wortes geschätzt – die Mission. Mission verstanden als Gesandtheit, um zu helfen und zu begleiten mit dem, was ich bin – mit meinen Stärken und Schwächen. Ich kann nicht sagen, dass sich dieses Verlangen verändert hat, vielmehr ist es in einer neuen Kultur mit neuen Perspektiven und Realitäten gereift. Die Sendung ist immer präsent.

Wie hast du die bisherige Aufgabe im Seelsorgeraum Dornbirn erlebt?

Ich habe versucht, mit den Gemeinden, den Menschen und Gruppen meinen Glauben und meine Art, ihn zu leben, zu teilen. Ich wollte Menschen kennenlernen und mich in eine neue Kultur und eine neue Weise des Glaubens einleben. Es war eine Zeit des Kennenlernens, des Lernens, des Begleitens und des Mich-begleiten-Lassens. Ich hatte die Gnade, Teil eines Teams zu sein, das eine weite und offene Sicht auf den Glauben hatte. Ich konnte mit ihnen arbeiten und viel lernen. Es waren wunderbare erste Jahre.

Was hat dich dazu bewogen, in ein neues Aufgabengebiet innerhalb der Kirche zu wechseln?

Ich glaube, was mich motiviert, ist die Herausforderung, etwas Neues zu beginnen. Der Bedarf der Diözese hat mir diese neue pastorale Aufgabe eröffnet – und darin sehe ich eine Chance. Eine Chance, etwas Neues kennenzulernen und zu beginnen – persönlich, aber auch als Mitglied einer Ordensgemeinschaft, die zum Verkünden des Wortes gesandt ist, auch außerhalb traditioneller Strukturen.

Was wirst du aus deiner bisherigen Tätigkeit besonders in Erinnerung behalten?

Dazu erinnere ich mich an ein Zitat von Bischof Pedro Casaldáliga: „Am Ende des Weges wird man mich fragen: Hast du gelebt? Hast du geliebt? Und ich werde, ohne etwas zu sagen, das Herz auftun, voll von Namen.“

Was man in Erinnerung trägt, was man vielleicht vermissen wird, sind die Gesichter, die Menschen, die Geschichten, die ich begleiten durfte. Menschen, die mir erlaubt haben, an der Intimität ihres Zuhauses und ihres Lebens teilzuhaben.

Kannst du uns deine neuen Aufgaben kurz beschreiben?

Meine neue pastorale Aufgabe liegt im Bereich der Jugendpastoral

in der Diözese – mit all der Weite, die dies umfasst. Es geht um kreative und spirituelle Begleitung, in enger Zusammenarbeit mit meinem neuen Team. Gleichzeitig bin ich auch Seelsorger im Bildungshaus St. Arbogast – wo ich verschiedene Gruppen begleite und das spirituelle und religiöse Element sichtbar mache. In beiden Aufgaben steht die Arbeit mit Jugendlichen im Zentrum.

Wie erlebst du die aktuellen Herausforderungen der Kirche – z. B. im Umgang mit Veränderungen, Nachwuchs oder Hoffnung?

Wenn wir die Herausforderungen der Kirche als neue Möglichkeiten verstehen, dann ist das etwas Positives. Ich glaube, das ist eine grundlegende Haltung in der Pastoral: die Konfrontation mit dem, was wir glauben – und es zu vertiefen. Nicht nur in Worten, sondern im Leben.

Die ersten Gemeinden wuchsen, weil andere Menschen in ihnen etwas sahen, das sie faszinierte. Ich glaube, das persönliche Zeugnis ist das erste Ziel. Wenn wir neue Berufungen, lebendige Gemeinden und neue Mitglieder wollen, dann müssen wir zeigen, dass das, was wir leben, Freude bringt und es wert ist, gelebt zu werden – dass wir daran glauben.

Gibt es etwas, das du dem Seelsorgeraum Dornbirn mit auf den Weg geben möchtest?

Vieles von dem, was ich in der Pastoral gelernt habe, verdanke ich meiner Erfahrung im Seelsorgeraum Dornbirn. Die Prozesse sind komplex, und ihre Früchte zeigen sich oft erst mit der Zeit.

Ich glaube, unser Seelsorgeraum ist auf der Suche nach neuen Wegen, um das Evangelium den heutigen „Areopagen“ näherzubringen. Die Spannung liegt oft im Wandel: zwischen dem Neuen und dem Bewährten. Das ist die Herausforderung unserer kirchlichen Strukturen. Aber ich glaube, das persönliche Interesse am Menschen sollte immer im Mittelpunkt stehen – mehr als große Projekte. Ich freue mich über alles, was ich hier lernen durfte – über die Menschen, die ich kennenlernen durfte, über jede liturgische Feier und das Leben, das ich mit den Menschen in Dornbirn teilen durfte. Ich bin dankbar – und wünsche allen eine gute Zeit, und dass der Segen Gottes, der immer mitten unter uns unterwegs ist, unser Leben und unsere Wege begleite.

EIN HOCH AUF DICH! – DANK AN „UNSEREN“ DELFOR

„Ein Hoch auf das, was vor uns liegt, dass es das Beste für uns gibt!“ – mit diesem Lied von Andreas Bourani verbinden viele Menschen Freude, Dankbarkeit und Aufbruchsstimmung. Es passt genau zu dem Moment, in dem wir Abschied nehmen von Kaplan Delfor, der unser Seelsorgeteam verlässt, um neue Aufgaben als Jugendseelsorger und Seelsorger im Bildungshaus St. Arbogast zu übernehmen. Delfor war eine große Bereicherung für unsere Pfarren (ich meine, er war in jeder irgendwann eingesetzt), ein engagierter Priester, ein

ÖFFNUNGSZEITEN

7. Juli bis 5. September:

Montag bis Freitag
08:30 - 12:30 Uhr



leidenschaftlicher Seelsorger, ein verlässlicher Kollege – und vor allem ein Mensch mit Herz. Ob in Gesprächen, bei Gottesdiensten, bei der Begleitung von Kindern, Jugendlichen oder älteren Menschen – er hatte das Talent, auf Augenhöhe zu begegnen, zuzuhören, zu ermutigen, einfach da zu sein.

Mit seinem feinen Humor, seiner freundlichen Art und seiner charmannten Leutseligkeit hat er viel zur Atmosphäre im Team beigetragen. Für viele war er eine wichtige Stütze im Glauben und im Leben – und ein Zeuge dafür, dass der Glaube auch heute noch Menschen berühren und bewegen kann.

Nun zieht er weiter – mit einem Auftrag, der ihm sehr am Herzen liegt: die Jugendseelsorge. Wir sind überzeugt, dass er mit seiner Ausstrahlung, seinem Einfühlungsvermögen und seiner tiefen Verwurzelung im Glauben genau der Richtige für diese Aufgabe ist.

Lieber Delfor, wir sagen von Herzen Danke für dein Wirken bei uns – und wünschen dir für deinen neuen Weg viel Freude, Kraft und Segen.

Ein Hoch auf dich!

Dominik

DANKE FÜR WORTE UND BILDER, DIE BLEIBEN

Nach vielen Jahren engagierter Mitarbeit verabschiedet sich unsere Redakteurin Angelika aus dem Pfarrblatt-Team. Ihre Leitartikel waren Wegmarken im Kirchenjahr – tiefgründig, glaubensstark und lebensnah. Wie Blumensträuße – so hat sie es selbst in der Mai-Ausgabe geschrieben – waren ihre Texte: liebevoll zusammengestellt, bunt, duftend, ein Ausdruck von Zuwendung.

Aber ein schöner Strauß kommt erst dann richtig zur Geltung, wenn er auch ins rechte Licht gerückt wird. Und das hat ihr Mann Karl getan – mit seinen großartigen Titelfotos auf der ersten Seite jeder Ausgabe. Mit sicherem Gespür für Symbolik, Farbe und Komposition hat er die Themen aufgegriffen und oft sogar vorweggenommen. Diese Bilder waren mehr als Gestaltung – sie waren Einladung, einzutreten, zu meditieren, mitzudenken, weiterzusehen.

Zusammen haben sie unser Pfarrblatt gestaltet – nicht nur äußerlich, sondern in das Innere führend. In ihren Texten und Bildern wurde spürbar: Glauben beginnt im Alltag. Hoffnung zeigt sich im Detail und Konkreten. Und das Evangelium lebt – in Geschichten, Gedanken, Begegnungen.

*Ich danke meinem Gott jedes Mal,
wenn ich an euch denke.*

Phil 1,3

Mit diesem Vers aus dem Philipperbrief möchten wir beiden danken – für das, was sie eingebracht, weitergegeben und mit uns geteilt haben. Zum Abschied wünschen wir: Viel Freude, neue Inspiration – und Gottes reichen Segen für alles, was kommt.

Dominik

URLAUBSBERICHT VON PATER DELFOR NERENBERG SVD

Mit dem Geschmack von Heimat im Gepäck

Nach drei Jahren konnte ich endlich wieder nach Hause zurückkehren. Jenseits der wohlverdienten Erholung, auf die man sich in den Ferien freut, war es vor allem das Wiedersehen, das mein Herz bewegt hat. Freunde wiederzusehen, bekannten Gesichtern auf der Straße zu begegnen – und ganz besonders – die Familie in die Arme zu schließen, ist etwas, das sich kaum in Worte fassen lässt. Im Gepäck bringe ich viele Segensgrüße mit - voller Herzlichkeit und Verbundenheit über Kontinente hinweg.



Glaube und Spiritualität

Mariä Himmelfahrt – ein Fest der Hoffnung!

**Gastbeitrag von Herma Sutterlüty,
Gemeindeberaterin in der Diözese Feldkirch**

Mitten im Sommer, mitten in der Ferien- und Urlaubszeit ein großes Fest: Mariä Himmelfahrt!

Nach den beiden großen Festkreisen Weihnachten und Ostern wird Maria in den Mittelpunkt gerückt. Im Spannungsbogen des Kirchenjahres kam sie schon öfter vor: Mariä Empfängnis, Mariä Lichtmess, Mariä Verkündigung, Mariä Geburt, ...

Maria gehört zur Heilsgeschichte Gottes mit uns Menschen. Sie hat JA gesagt, hat diese Beziehung mit Gott gelebt. Gott hat an ihr und durch sie gewirkt. An Mariä Himmelfahrt zeigt sich eigentlich, dass und wie Gott an Maria wirkt. ER ist es, der ihr Platz und Wohnung bei ihm gibt. ER ist es, der sein Heilswirken an ihr vollendet.

Eigentlich sagt der richtige Name dieses Festes Wesentliches aus:

Fest der Aufnahme Marias in den Himmel!

Himmelfahrt heißt es bei Jesus, denn er kehrte von sich aus zu seinem Vater in den Himmel zurück. Maria aber wurde von Gott in den Himmel aufgenommen. Als ganzer Mensch – mit allem, was sie ausmachte! Mit allem, was zu ihr gehörte in ihrer Ganzheit. Darum spricht man von Leib und Seele und meint diese Ganzheit!

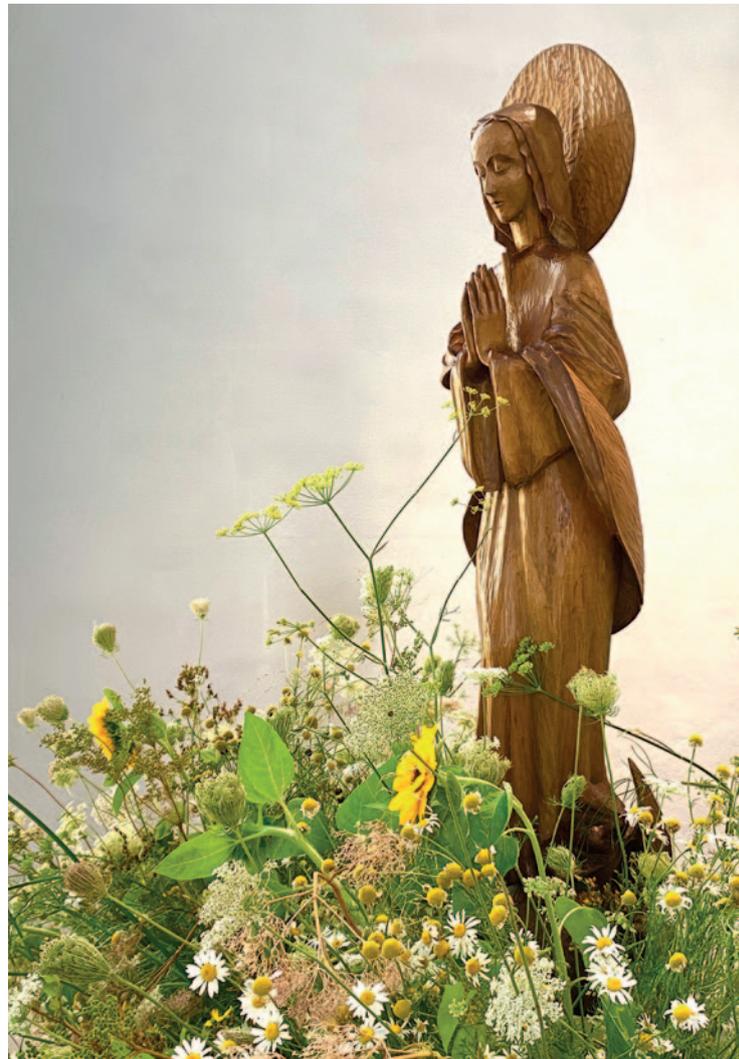
Und jetzt erahnen wir, warum dieses Fest ein Fest der Hoffnung ist! Weil auch wir, du und ich und du und du – weil wir alle darauf hoffen dürfen, von Gott in den Himmel aufgenommen zu werden. Mit allem, was uns ausmacht. In unserer Ganzheit. Für mich taucht da immer wieder der Mundartbegriff auf, wenn wir sagen: mit „Hutt und Hoor“ (Mit Haut und Haar). Also wirklich ganz!

Wenn das nicht Hoffnung ist, die wir an diesem Fest mit Maria feiern dürfen. Wenn das nicht Hoffnung ist, dass Gott so sein Wirken zeigt, an Maria und an uns!

Wenn an diesem Tag das Brauchtum der Kräutersegnung gepflegt wird, dann geht dieser Brauch auf eine Legende zurück.

Bei der Öffnung von Marias Grab soll man nicht etwa den Leib Marias vorgefunden haben, sondern Rosen und Lilien. Menschen wie Maria, Menschen, die in Verbindung mit Gott leben, sie verbreiten Wohlgeruch in dieser Welt!

Möge das Fest von der „Aufnahme Marias in den Himmel“ für uns alle zu einem Hoffnungsfest werden, bei dem wir erahnen, „mit Hutt und Hoor“ zu Gottes Geschichte zu gehören. Ganz und für immer!



Silvio Krüger, pfarrbriefservice.de

Gottesdienste mit Kräutersegnungen zu Mariä Himmelfahrt:
siehe Pfarrseiten

*Natürlich ist es schön,
die Mutter Gottes anzusehen,
aber noch viel schöner ist es, sich von ihr
anschauen zu lassen und ihr alles zu sagen,
weil ich weiß, dass sie mich ansieht.*

Papst Franziskus

Soziale Verantwortung

Taschen aus recycelten Kunststoffen – made in Kambodscha

Das Handwerksunternehmen Smateria wurde 2006 von den Italienerinnen Jennifer Morellato und Elisa Lion in Phnom Penh, Kambodscha gegründet. Im Fokus stehen die Entwicklung und Produktion von hochwertigen modischen Taschen und Rucksäcken nach ökologischen, fairen und nachhaltigen Kriterien.

Die farbenfrohe Kollektion NET wird aus Resten der Netze hergestellt, die traditionell zum Fischen oder auf Baustellen verwendet werden. Diese Netze gibt es in nur 6 Farben – durch die Schichtung der verschiedenen Farben ist jedoch eine große Farbvielfalt entstanden.

Die neueste Kollektion, IKI, ist das Ergebnis jahrelangen Experimentierens: in einem Verfahren, das Smateria selbst entwickelt hat, wird benutztes Verpackungsplastik mittels einer Fusingmethode in einen neuen Werkstoff umgewandelt. Das Plastik wird so weit erweicht, dass sich einzelne Teile dauerhaft verbinden. Was sonst die Umwelt belastet, kann so in modische Taschen und Rucksäcke verwandelt werden. Ein Etikett zeigt, wie viel Plastikmüll im jeweiligen Produkt recycelt wurde und welche CO2-Ersparnis das für die Umwelt bedeutet.

Smateria ist inzwischen ein Betrieb mit rund 90 Mitarbeiter*innen. Das Basismaterial wird am lokalen Markt gekauft und dann für die Produktion vorbereitet. Die einzelnen Lagen aus Netzen werden zuerst geschichtet, um die gewünschten Farben zu erzielen. Die Netze, das Innenfutter und die Polsterung werden von Hand geschnitten und zusammengestellt. In weiteren Schritten werden die Komponenten vernäht, Reißverschlüsse eingesetzt und Griffe, Träger und Ösen angebracht.

Die gesamte Herstellung erfolgt von Hand. 80% der Handwerker*innen sind junge alleinerziehende Frauen. Für die Kinder wird eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten. Bei Smateria gilt die 40-Stunden-Woche, die Angestellten haben einen Monat bezahlten Urlaub, bezahlten Mutterschaftsurlaub und sind krankenversichert. Sie erhalten einen 13. Monatsgehalt. Die Bezahlung richtet sich nach einer detaillierten Kompetenzskala, die regelmäßig evaluiert wird.

Die Taschen und Rucksäcke in aktuellen Farben und italienischem Design finden Sie im Weltladen.

Weltladen Dornbirn
www.weltladen-dornbirn.at



*Euer Herz beunruhige sich nicht
und verzage nicht.*

Joh 14

**WELT
LADEN**
GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.

Termine und Veranstaltungen

GEBET FÜR DEN FRIEDEN

Aus Anlass des 10-jährigem Bestehens der „Plattform für den Frieden“ laden unterschiedliche Religionsgemeinschaften aus Vorarlberg am Weltgebetstag für den Frieden zu einem multireligiösen Gebet ein. Wir wollen gemeinsam für Frieden in den Familien, unserer Gesellschaft und den Konfliktregionen dieser Welt beten.

**Sonntag, 21. September 2025,
18:00 Uhr, am Marktplatz vor der Kirche St. Martin**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Und im Vorbeigehen, ganz absichtslos,
zünde ich die eine oder andere Laterne an
in den Herzen am Wegrand.*

Hilde Domin

Kirchenssammlungen

CARITAS AUGUST-SAMMLUNG GEGEN DEN HUNGER IN DER WELT

Millionen von Menschen brauchen dringend Hilfe und die Lage ist dramatisch. Aber es gibt Wege, um Menschen jetzt und in Zukunft vor dem Hunger zu bewahren. Die Caritas hilft bei akuten Notsituationen in Burundi, im Südsudan, Syrien oder im Gazastreifen mit Nahrungsmittelpaketen und materieller Unterstützung sowie mit konkreter Hilfe für vulnerable Gruppen.

Kontoverbindung für Spenden: AT92 2060 4000 0000 0505

MIVA-CHRISTOPHORUS-AKTION AM 27. JULI

Benannt nach dem Hl. Christophorus, dem Schutzpatron der Reisenden, sammeln wir unter dem Motto - ein Zehntel-Cent pro unfallfreiem Kilometer für ein Miva-Fahrzeug. Die Christophorus Aktion ist eine gute Möglichkeit für das unfallfreie Unterwegssein und die eigene Mobilität DANKE zu sagen und zugleich etwas Gutes zu tun, ganz getreu dem MIVA-Leitsatz „Mobilität ist teilbar.“ Mehr Infos auch zur Fahrzeugsegnung auf der Seite der Pfarre Rohrbach!

**Sommer
Kirche**

SOMMERKIRCHE.AT



Dieser QR Code führt Sie zu allen Angeboten der Sommerkirche in Vorarlberg

Dem Himmel nah – Sommerkirche in Dornbirn

Die Sommerkirche lädt in diesem Jahr wieder herzlich ein zu einem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Programm mit Festen und Feiern, musikalischen Highlights, Vorträgen und Gottesdiensten, Wallfahrten und spielerischen Angeboten unter freiem Himmel.

Seien Sie dabei, finden Sie neue Perspektiven und lassen Sie sich inspirieren - mitten im Sommer mit der Sommerkirche 2025!

ROHRBACH FEIERT

**Samstag, 05. Juli ab 14:00 Uhr und Sonntag, 06. Juli,
Kirche Rohrbach**

mit einem großartigen Programm für Groß und Klein:
Am Samstag, 18:30 Uhr spielt die Jugendmusik Rohrbach.
Ab 20:00 Uhr feiern wir die Rohrbach-Party mit „The Wilbury Trio“.
Am Sonntag, 10:00 Uhr, Familiengottesdienst und Ehejubiläen, anschließend Frühschoppen mit dem Musikverein Rohrbach und einer ROHRBACH-CHALLENGE.

SPIELEPARCOURS

Juli bis August, Kirche Rohrbach

Damit im Sommer niemandem langweilig wird: Tischtennis/Boccia und Fußballwand und eine Kirchenrallye-Schnitzeljagd in der Kirche, genaue Infos beim Eingang.
Bitte weitersagen und einfach viel spielen!

150 JAHRE STEYLER MISSIONARE UND IHR WIRKEN IN CHINA

Freitag, 18. Juli, 19:30 Uhr, Pfarrheim Hatlerdorf

Provincial Christian Stranz SVD und Univ. Prof. Leo Leeb SVD, der seit 1995 in China wirkt, geben zum Jubiläum der SVD einen Einblick in Geschichte und Gegenwart der Steyler Missionsarbeit, mit einem speziellen Fokus auf die Arbeit der Steyler von 1882 bis 1950 in der chinesischen Provinz Shandong.

PATROZINIUM EBNIT

Sonntag, 20. Juli, 09:30 Uhr Festmesse mit dem Eisweiher-Trio, anschließend Dorffest im Gasthaus Alpenrose mit 25 Kunsthandwerkerständen, Essen vom Grill, Live-Musik und Kinderaktivitäten

PATROZINIUM KEHLEGG

Sonntag, 03. August, 10:00 Uhr Patrozinium Kehlegg, anschließend Frühschoppen beim Feuerwehrhaus Kehlegg

KAPELLENFEST WINSAU

Sonntag, 03. August

11:00 Uhr Messe Kapelle Winsau, 14:00 Uhr Marienandacht
Herzliche Einladung zum Patrozinium der Kapelle Maria Schnee in Winsau.



Mariä Himmelfahrt

FUSS- UND RADWALLFAHRT NACH RANKWEIL

Freitag, 15. August

01:00 Uhr Abgang zur Fußwallfahrt von der Kirche Hatlerdorf
04:15 Uhr Abfahrt der Radgruppe von der Kirche Hatlerdorf
06:00 Uhr Hl. Messe in der Basilika Rankweil

FRISCHLUFTGOTTESDIENST

Freitag, 15. August, 10:30 Uhr Kirchplatz Rohrbach

mit Käutersegnung und musikalischer Gestaltung durch die Rohrbänkler

SOMMERKONZERT

Freitag, 15. August, 20:00 Uhr Kirche Rohrbach

Sommerkonzert „Jahreszeit“ Austrian Brass Consort,
Ausklang beim Nachtcafé im Pfarrzentrum
Kartenvorverkauf € 20.-
bei Ländleticket in allen Sparkassen und Raiffeisenbanken.

Juni Psalm

*Herr,
es gibt Leute, die behaupten,
der Sommer käme nicht von dir
und begründen mit allerlei
und vielerlei Tamtam
und Wissenschaft und Hokuspokus,
dass keine Jahreszeit von dir geschaffen
und dass ein Kindskopf jeder,
der es glaubt,
und dass doch keiner bewiesen hätte,
und dass du nur ein Hirngespinst.
Ich aber hör nicht drauf
und hülle mich in deine Wärme
und saug mich voll mit Sonne
und lass die klugen Rechner
um die Wette laufen.
Ich trink den Sommer wie den Wein.
Die Tage kommen groß daher,
und abends kann man
unter freiem Himmel sitzen
und sich freuen, dass wir sind
und unter deinen Augen
leben.*

Hanns Dieter Hüsich

© Christiane Hüsich von Aprath

Taufen



GETAUFT WURDEN

MARKT

- 01.06. Elin Schwaiger
- 07.06. Andreas Manfred Rottmar

HATLERDORF

- 18.05. Catelyn Hope Kusche
Maleo Horvat
Katharina Riedmann
Henry Winder
- 01.06. Matheus Egender
Max Marte
Lea Schneider

OBERRDORF

- 31.05. Freya Oblasser-Gmeiner
- 07.06. Jakob Herbert Nußbaumer

SCHOREN

- 31.05. Milan Platz
- 01.06. Aurelian Gander

HASELSTAUDEN

- 03.05. Magnus Höfle (Winsau)
- 11.05. Ella Brunner
- 18.05. Kylie Schelling (Au)
- 01.06. Lucas Werner Scandella

ROHRBACH

- 01.06. Lia Amort
Lorena Toplitsch
- 14.06. Scott Rauch
Lenny Martin Ulmer
Noah Arthur Barta (Bödele)
- 22.06. Jonah Emilian Lindner
- 29.06. Otis Härting-Herljevic

*Schön ist alles,
was mit Liebe betrachtet.*



HEIMBERUFEN WURDEN

MARKT

- 16.05. Christa Ritter (82)
- 19.05. Roman Zumtobel (44)
- 21.05. Johann Rudolf Süß (81)
- 23.05. Günther Werner Janner (75)
- 03.06. Paul Joshua Ritter (17)

HATLERDORF

- 14.05. Anita Achberger (79)
- 18.05. Hermine Gotwald (95)
- 25.05. Yvonne Winkler (48)

OBERRDORF

- 17.05. Hildegard Ganahl (86)

SCHOREN

- 26.05. Anka Tuda (62)

HASELSTAUDEN

- 08.05. Andrea Hödl (61)
- 11.05. Daniel Matzer (40)
- 18.05. Elmar Rusch (67)

ROHRBACH

- 18.05. Barbara Hämmerle (49)
- 26.05. Hannes Pillon (62)
- 08.06. Walter Koch (84)

*Mach es wahr
und führ uns in das Land,
in dem unser Klagen
zum Tanz wird.*

Abschied und Erinnerung

JAHRTAGSMESSEN

MARKT

Freitag, 04. Juli

19:00 Uhr für Sandra Dieter, Margarethe Huber, Hans Hämmerle, Anna Albinger, Wilhelm Moosmann, Hubert Plieschnig, Linda Scheiderbauer, August Lenz, Ingeborg Jochum und Franz Josef Köhlmeier

Freitag, 01. August

19:00 Uhr für Gertraud Wehinger, Anna Gruber, Dr. Robert Schneider, Annelies Rhomberg, Margarete Lang, Doris Luger, Johann Hintermeier, Marianne Wallner, Norbert Kaufmann, Margit Grabher, Irmgard Thurnher und Dr. Helmut Längle

Freitag, 05. September

19:00 Uhr für Ingmar Johann Alge, Anna Katharina Treffer, Werner Hagen, Hubert Grabher, Johanna Flatz, Norbert Egle, Ruperta Heinzle, Heinz Starchl, Rudolf Präg, Dr. Paul Weber, Theresia Schwärzler, Ruth Maria Scheier und Hedwig Posselt

HATLERDORF

Freitag, 11. Juli

19:00 Uhr für alle im Juli vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

Freitag, 08. August

19:00 Uhr für Karl Halbeisen, Frieda Fußenegger, Brunhilde Longhi und Helga Sohm

Freitag, 12. September

19:00 Uhr für Wilma Schneider, Manfred Rupp, Otto Folie und Dolores Salzmann

OBERDORF – PFARRKIRCHE

Sonntag, 20. Juli

10:30 Uhr für Maria Winder

Sonntag, 17. August

10:30 Uhr für Emma Stadelmann, Maria Diem, Elisabeth Klocker, Franjo Petkovic und Franz Xaver Jochum

Sonntag, 21. September

10:30 Uhr für Erich Lobnig, Franz Prutsch und Maria Albinger

WATZENEGG

Samstag, 26. Juli

18:00 Uhr für Josef Geser

Samstag, 23. August

18:00 Uhr für Johanna Sonnichler, Gabriele Mäser und Alma Amann

Samstag, 27. September

18:00 Uhr für Hubert Bröll
(mit Vorbehalt aufgrund neuer Gottesdienstordnung)

KEHLEGG

Sonntag, 03. August

09:00 Uhr für Werner Josef Blank

GÜTLE

Sonntag, 28. September

10:45 Uhr für Hubert Küng

SCHOREN

Samstag, 26. Juli

19:00 Uhr für Rudolf Fauland, Sieghard Reitbrugger, Herta Kutzer, Theodor Harg, Helmut Pichler und Franz Rusch

Samstag, 23. August

19:00 Uhr für Josefa Greißing, Simon Lorber, Marcel Blümel, Anna-Maria Grabherr, Heinz Wohlgenannt, Josef Gingl, Brigitte Maria Herburger, Ingrid Luger und Hermann Resch

Samstag, 20. September

19:00 Uhr für Ida Bilgeri, Hans Peter Bilgeri, Ingrid Anders, Anna Theresia Winsauer, Katarina Bellai, Hans Waibel, Kurt Amann, Helene Ruth Friehs, Josef Hubert Egle, Hubert Amann und Werner Winsauer

HASELSTAUDEN

Donnerstag, 03. Juli

19:00 Uhr für Gerhard Wohlgenannt, Herta Luger, Hildegard Kriss, Anna Dünser, Waltraud Ölz und Vlado Lukac

Donnerstag, 07. August

19:00 Uhr für Rosalinde Ulmer, Bruno Böhler, Josef Robert Neumann, Günter Mayr, Alojzija Skrabl und Christine Singer

Donnerstag, 04. September

19:00 Uhr für Linde Neuner, Maria Gaggl, Werner Müllner, Hubert Kaiser, Maria Matt, Bruno Winsauer, Sabine Zumtobel und Reinelde Wohlgenannt

ROHRBACH

Mittwoch, 09. Juli

19:00 Uhr für Theresia Strini, Veronika Ocepek, Margot Siess, Josip Horvat, Helga Resch, Franz Josef Schneider und Rosmarie Dünser Resch

Mittwoch, 13. August

19:00 Uhr für Josef Stutz, Doris Wehinger, Marija Pucher, Margit Hagmann, Anna Maria Bögl, Zita Albertina Dorner, Josefina della Schiava, und Hermann Vogel

Mittwoch, 10. September

19:00 Uhr für Alois Knaus, Werner Geiger, Rita Thürschweller, Rosa Maria Schmid und Carla Meindl

sowie für alle im Juli, August und September vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen.

Markt St. Martin



Heidi Achammer, pfarrliche Organisationsleiterin
www.st-martin-dornbirn.at

PFARRFEST 2025 – EIN BLICK ZURÜCK

Mit Freude und Dankbarkeit können wir auf unser Pfarrfest 2025 zurückblicken. Trotz dunkler Wolken und leichtem Regen haben wir mit viel Sonne im Herzen das Beste aus der Situation gemacht. Viele große und kleine Besucher*innen waren nach dem Gottesdienst gekommen, um das feine Essen, das Salat- und Kuchenbuffet, die tolle Musik und das Zusammensein zu genießen. Für die Kinder waren Kinderschminken und verschiedene Spielestationen angesagt und unser Jugendteam hat uns an der Cocktail-Bar verwöhnt. Ein herzliches Danke an alle, die aufgebaut, abgebaut, gebacken, Salate gebracht, ausgeschenkt, gegrillt, bedient, abgeräumt, geschmückt, Geschirr gewaschen oder anderweitig unterstützt haben. Ein großes DANKE auch an unser Organisationsteam Steffi Niedermair, Veronika Spiegel und Isabel Benzer sowie an unsere Sponsoren: Sparkasse Dornbirn, Fa. Fässler Haustechnik, Fa. Blum, Diözese Feldkirch sowie Gelateria Portofino.



Pfarrfest, Pavel Cordero

a suubre Sach!

Im Pfarrzentrum St. Martin in Dornbirn befinden sich Büros und Veranstaltungsräume der Pfarre und des Treffpunkts Kirche. Wir sind bemüht, unseren Mitarbeiter*innen und Gästen eine gepflegte Atmosphäre zu bieten. Die Reinigungskraft leistet dazu mit ihrer Arbeit einen wertvollen Beitrag.

REINIGUNGSKRAFT (M/W) (15 % Teilzeit)

Ihre Aufgaben ...

- _ Reinigung der Büro-, Sanitär- und Veranstaltungsräumlichkeiten
- _ Dienstzeiten: zweimal wöchentlich bzw. nach Absprache

Anforderungen:

- _ Selbständiges, sorgfältiges und zuverlässiges Arbeiten

Wir bieten regelmäßige Arbeitszeiten, eine sichere Anstellung, angemessene Entlohnung und die Zusammenarbeit in einem eingespielten Team.

Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen an:

Pfarre St. Martin, z. Hd. Heidi Achammer, BA
Marktplatz 1, 6850 Dornbirn
heidi.achammer@kath-kirche-dornbirn.at
oder nehmen Sie persönlich mit uns
Kontakt auf: T 05572 22220

Katholische
Kirche
Vorarlberg

PROJEKTCHOR – SÄNGERINNEN UND SÄNGER GESUCHT

In der Stadtpfarrkirche St. Martin wird jedes Jahr zum Patrozinium an Martini eine große Messe für Solisten, Chor und Orchester aufgeführt. Dieses Jahr ist es die groß angelegte „Cäcilienmesse“ von Charles Gounod (1818 – 1893) aus dem Jahr 1855. Mit ihren einprägsamen Melodien und ihrer majestätischen Klangentfaltung mit großem Orchester (samt Fernposaunen im Sanctus) ist sie ein Meilenstein unter den romantischen Messvertonungen. Für die Aufführung dieser wuchtigen und sehr schönen Messe sind Gast-sängerinnen und -sänger herzlich willkommen. Voraussetzung ist der Besuch der 8 Probenabende – jeweils am Mittwoch um 20 Uhr – im Pfarrzentrum St. Martin ab dem 17. September 2025. Die Generalprobe mit dem großen Orchester und den Solisten findet dann am Samstag, dem 8. November 2025, um 10 Uhr statt. Die Aufführung ist am Sonntag, dem 9. November 2025, im feierlichen Hochamt um 10:30 Uhr. Wir freuen uns über Ihr Interesse und bitten um Anmeldung per Mail unter: kirchenchor.stmartin@cablenet.at
Obmann, Dr. Michael Gächter

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

NACHRUF



Christa Ritter, geb. Hagspiel, Jg. 1942, ist nicht mehr unter uns. Gott hat sie am 16.05.2025 aus ihrem Leid erlöst. Christa war eine großartige Frau, tief im Glauben verwurzelt, glücklich verheiratet. Ihre vier Buben hatten ein schönes Daheim. Ihr Mann ist vor zehn Jahren gestorben. Christa war immer freundlich, immer im Einsatz, sie hat nie gejammert. Ihre vielen Fähigkeiten und Hobbys hat sie in den Dienst anderer

gestellt – kochen, backen, Garten, singen, basteln, organisieren. 42 Jahre war Christa beim Kirchenchor und im Bonetti-Chörle, solange dieses Bestand hatte. 41 Jahre war sie bei den Blumenschmückerinnen, die unser Gotteshaus stets so schön gestalten. Viele Blumen stammten aus ihrem Garten und Feld. 49 Jahre – seit Beginn – war sie bei den Seniorennachmittagen im Kolpinghaus, die meiste Zeit in leitender Verantwortung. Viele Jahre hat sie in St. Martin und in der Kapelle Kehlen als Lektorin das Wort Gottes verkündet. Regelmäßig hat sie am Sonntag und am Mittwoch die heilige Messe mitgefeiert. Bei pfarrlichen Veranstaltungen war sie meist im Einsatz. Ihre Kuchen und speziell ihr Kartoffelsalat waren gefragt. Sie hat viel für die Anliegen ihrer Lieben gebetet, zuletzt besonders für ihren Enkel Paul.

Liebe Christa, ein herzliches Vergelt's Gott für dein segensreiches Wirken in Familie und Pfarre! Du hinterlässt eine große Lücke. Begleite nun vom Himmel her deine Angehörigen und unsere Pfarre. In großer Dankbarkeit und freundschaftlicher Verbundenheit
Josef Schwab

UNGLAUBLICH, WIE SCHNELL DIE ZEIT VERGEHT!



Liebe Pfarrgemeinde, nach neun Monaten, die viel schneller vergangen sind, als ich zu Beginn gedacht hätte, neigt sich mein Zivildienst dem Ende zu. In dieser Zeit durfte ich nicht nur viel lernen, sondern auch persönlich wachsen. Ich bin offener geworden und konnte meine sozialen Kompetenzen deutlich weiterentwickeln.

Besonders schätzen gelernt habe ich die Vielseitigkeit meiner Aufgaben. Immer wieder kamen neue Tätigkeiten hinzu – das hat meine Arbeit abwechslungsreich und spannend gemacht. Nie wurde es eintönig, und gerade das habe ich sehr genossen. Am meisten Gefallen habe ich daran gefunden, mit meiner Arbeit anderen eine Freude zu bereiten – sei es durch kleine Handgriffe im Hintergrund oder durch direkte Begegnungen.

Ich blicke mit großer Dankbarkeit auf diese Zeit zurück und möchte mich bei allen herzlich bedanken, die mich auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben.

Luca Gappmaier

Lieber Luca!

Die Zeit deines Zivildienstes ist viel zu schnell vergangen. Wir danken dir von Herzen für deinen Einsatz in St. Martin sowohl im Pfarrbüro als auch im Pfarrzentrum und in der Kirche. Deine freundliche, fröhliche, zuvorkommende Art, dein Spirit und dein Elan haben uns alle überzeugt. Wir wünschen dir alles, alles Gute und Gottes Segen für deinen weiteren beruflichen und persönlichen Weg. Wir hoffen, dass du aus deiner Zeit in St. Martin viele schöne und wertvolle Erfahrungen mitnehmen kannst.

Für das Pfarrteam: Heidi Achammer

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Sonntagsgottesdienste: 08:00 und 10:30 Uhr

Werktagsgottesdienst in den Schulferien:

NUR mittwochs – Frauenmesse um 08:15 Uhr

Donnerstag, 03. Juli

19:00 Uhr Messfeier Kapelle Vordere Achmühle

Freitag, 04. Juli

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Sonntag, 06. Juli, 24. August und 14. September

19:00 Uhr Klangschalenkonzert
in der Kapelle Vordere Achmühle

Freitag, 01. August

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Mittwoch, 15. August – Mariä Himmelfahrt

09:00 Uhr **keine Messfeier in St. Martin**
Gottesdienst mit Blumen- und Kräuterweihe
in St. Leopold/ Hatlerdorf
(weitere Angebote - siehe Seite 13)

Freitag, 05. September

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Freitag, 19. September

18:00 Uhr Patrozinium Kapelle Vordere Achmühle,
anschließend Kapellenfest

Sonntag, 21. September

18.00 Uhr multireligiöses Gebet für den Frieden,
Marktplatz vor der Kirche St. Martin

Hatlerdorf St. Leopold



Martina Lanser, Gemeindeführerin
www.pfarre-hatlerdorf.at

ABSCHIED ZIVI

Liebe Pfarrgemeinde, meine Zeit als Zivildienstler im Hatlerdorf neigt sich dem Ende zu. In den neun Monaten hat mir besonders die Vielfalt meiner Aufgaben gefallen, bei denen mir nie langweilig wurde. Besonders in Erinnerung bleiben wird mir die Arbeit in der Kirche mit unserer Mesnerin Luitgard, wo ich viele neue Erfahrungen sammeln durfte. Auch das Miteinander im Büro und Pfarrheim mit Claudia, Susanne, Angelika, Rita, Hermann und Martina war durchwegs positiv, was mir meinen Arbeitsalltag sehr erleichterte. Rückblickend war es eine sehr lehrreiche Zeit, in der mir viel Vertrauen und Geduld geschenkt wurde, wofür ich mich beim gesamten Pfarrteam bedanken möchte. *Michael Gantner*

Lieber Michael, ein herzliches Dankeschön für deinen Einsatz und deine Arbeit im Team. Wir haben dich als ruhigen, freundlichen und angenehmen Mitarbeiter schätzen gelernt. Du hast die unterschiedlichsten Aufgaben verlässlich und verantwortungsvoll erledigt. Es war ein feines Miteinander. Wir wünschen dir für deine Leichtathletik-Laufbahn und für dein Studium alles Gute und Gottes Segen.

150 JAHRE STEYLER MISSIONARE UND IHR WIRKEN IN CHINA

Freitag, 18. Juli um 19.30 Uhr Pfarrheim Hatlerdorf

Provinzial Christian Stranz SVD und Univ. Prof. Leo Leeb SVD, der seit 1995 in China wirkt, geben zum Jubiläum einen Einblick in die Geschichte und Gegenwart der Steyler Missionsarbeit. Wir laden herzlich ein!

ZUSAMMENARBEIT MIT DER BÜCHEREI HATLERDORF

Bei der Langen Nacht der Kirchen hatten wir eine gelungene Zusammenarbeit mit der Bücherei Hatlerdorf, wofür wir herzlich danken. Es fanden zwei Lesungen für Kinder in der Kirche statt, mit musikalischer Unterstützung vom Haselmühle Chöre unter der Leitung von Anja Kraml.



KIRCHENCHOR HATLERDORF

Gleich zwei Auftritte innerhalb einer Woche absolvierte unser Kirchenchor im Mai - das Kirchenkonzert Laudate Dominum und die Lange Nacht der Kirchen.

Chorleiter Ludwig Keller hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, mit dem wir von Mozart bis Musical und Jodler das Publikum durch verschiedene Stilrichtungen und Jahrhunderte begleiteten. Unterstützt wurden wir durch verschiedene Instrumentalist*innen und einen Gastchor aus dem Allgäu. Durchs Programm führte in gewohnt warmherziger Art Gertraud Bohle. Es waren zwei schöne Gelegenheiten, das Ergebnis unserer intensiven Probenarbeit den Hatlern zu präsentieren.

Anita Rinner



JUBELSONNTAG

Auch beim Jubelssonntag brillierte der Kirchenchor mit der Missa BonAventura von Thomas Thurnher. Ein großer Dank an unseren Kirchenchor unter der Leitung von Ludwig Keller, der mit viel Freude und Begeisterung unseren Kirchenchor leitet.



**Wir wünschen Ihnen eine feine und erholsame Sommerzeit,
in der Sie die Seele baumeln lassen können!**

Das Pfarrteam Hatlerdorf

TAIZÉGOTTESDIENST MIT MEDITATIVER MUSIK

Am 3. Sonntagabend im Monat feiern wir jeweils den Taizé Gottesdienst mit P. Inosens. Im neuen Arbeitsjahr starten wir am 21. September um 19 Uhr! Herzlichen Dank an das Chörle aus Lingenau unter der Leitung von Urban Aepli und dem Chörle unter der Leitung von Waltraud Girardelli.

DANKESESSEN

Wir sind froh und dankbar, dass es im Hatlerdorf unzählige helfende Hände gibt, die unsere Pfarrgemeinde lebendig erhalten. Als Dank laden wir am Donnerstag, 25. September um 19 Uhr zum Dankessen ins Pfarrheim ein. Bitte Termin vormerken, eine persönliche Einladung folgt noch.

KAPELLE-FÄSCHT MÜHLEBACH AM 8. OKTOBER

Um 9 Uhr laden wir zum Festgottesdienst mit Pfr. Inosens ein und am Nachmittag findet die traditionelle Fahrt ins Blaue statt. Anmeldungen bis spätestens 29. September im Mühlebacher Lädlele. Abfahrt 13:30 Uhr, Rückkehr ca. 21 Uhr. Telefon 05572 22474.

TIERSEGNUMG AM 5. OKTOBER, 18 UHR

Gerade der Hl. Franziskus hatte ein großes Herz für die Tiere. Im Rahmen der Schöpfungszeit wollen wir mit dieser Segnung ein Zeichen setzen für Tiergerechtigkeit und Ethik. Für Tiere, die bei der Segnung nicht dabei sein können, gestalten wir eine Bilderstellwand. Sie können gerne ein Foto vorbeibringen oder digital senden an: pfarramt.hatlerdorf@kath-kirche-dornbirn.at. Die Segnung findet vor der Katharine-Drexel Kapelle statt.

CHORNETTO –

Frauenchor mit Stimme, Herz und Lebensfreude

Ein Hobby, das Energie schenkt, den Kopf freimacht und den Alltag vergessen lässt – genau das bietet der Frauenchor Chornetto aus dem Hatlerdorf. Seit 2007 verbindet Chornetto Musik, Gemeinschaft und Freude am Singen auf eine ganz besondere Weise. **Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen!** Du musst keine Vorkenntnisse haben und auch nicht vorsingen – einfach mitmachen, mitsingen und schauen, ob du dich wohlfühlst. Ein bisschen Notenlesen hilft, ist aber keine Voraussetzung. Was zählt: Freude am Singen und Lust auf Gemeinschaft.

Probenzeit:
Montag, 19:30 – 21:30 Uhr,
Pfarrheim Hatlerdorf
0650 4488223, Chorleiterin
Anne Mayer-Weiß
www.chornetto-chor.at



BÜROÖFFNUNGSZEITEN FERIENZEIT

vom 5. Juli bis 7. September
Dienstag, Donnerstag, Freitag

08 - 11 Uhr

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.
WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Bitte beachten Sie die Sommer-Gottesdienstzeiten in der Pfarrkirche vom 5. Juli bis zum 31. August:

Samstag, 18:30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 09:00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 08:15 Uhr Hl. Messe
Die Stille Anbetung entfällt!

Ab dem 1. September wird es eine neue Gottesdienstordnung geben, da P. Delfor Jugendseelsorger und Seelsorger von St. Arbogast wird. Sie wird in den Schaukästen und auf der Homepage bekanntgegeben.

Jahrtagsmessen:

11. Juli, 08. August, 12. September, jeweils um 19:00 Uhr

Kapelle Mühlebach:

Mittwoch, 19:00 Uhr Kapellenmesse
Donnerstag, 18:30 Uhr Rosenkranz
Sonntag, 17:00 Uhr Andacht

Schüleröffnungsgottesdienste:

VS Mittelfeld: Montag, 08. September, 08:30 Uhr
VS Leopold: Freitag, 12. September, 08:00 Uhr
VS Wallenmahd: Donnerstag, 18. September, 10:30 Uhr

Freitag, 18. Juli

19:30 Uhr 150 Jahre Steyler Missionare und ihr Wirken in China

Mittwoch, 23. Juli

17 - 21 Uhr Blutspendeaktion im Pfarrheim

Sonntag, 27. Juli – Christophorussonntag

Freitag, 15. August – Mariä Himmelfahrt

01:00 Uhr Abgang zur Fußwallfahrt nach Rankweil von der Kirche weg
04:15 Uhr Abfahrt der Radgruppe von der Kirche weg
06:00 Uhr Hl. Messe in der Basilika in Rankweil
09:00 Uhr Gottesdienst mit Blumen- und Kräuterweihe

Donnerstag, 18. September

14:30 Uhr Seniorentreff „Zämmo ko“ im Pfarrheim;
Vortrag mit Franz Rein:
Alte Handwerksbetriebe im Hatlerdorf

Donnerstag, 25. September

19:00 Uhr Dankessen

Oberdorf St. Sebastian

Roland Sommerauer, Gemeindeführer
www.pfarre-oberdorf.at



ABSCHIEDSWORTE JONATHAN



Am Ende meines Zivildienstes in der Pfarre St. Sebastian blicke ich dankbar zurück. Besonders gefallen hat mir der herzliche Umgang mit den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und der Dienst als Mesner im Freitagsgottesdienst. Auf das darauffolgende Frühstück am ersten Freitag im Monat habe ich mich immer gefreut. Die abwechslungsreichen Aufgaben haben jeden Tag besonders gemacht und mir einen tiefen Einblick in die pfarrliche Organi-

sation gegeben. Danke für die schöne Zeit!

Jonathan

FATIMA-KIRCHE IM GÜTLE

Wie schon seit vielen Jahren startete unsere 1. Gütle-Wallfahrt wieder am 13. Mai 2025 um 5 Uhr beim Bauhof Dornbirn mit anschließender Messe um 05:45 Uhr in der Kirche. Erfreulich ist, dass immer wieder so viele Leute daran teilnehmen. Außer an Sonntagen findet die Wallfahrt jeden 13. im Monat bis einschließlich Oktober statt. Am 18. Mai 2025 haben wir zu Ehren der Frau von Fatima das Patrozinium gefeiert. Sehr gefreut hat uns, dass Helmut Binder der Orgel die schönsten Töne entlockte. Danke an Helene und Walter Fetz, dass sie unseren Pfarrer Franz Winsauer zum Gottesdienst mitgebracht haben. Für uns alle war es eine Überraschung und Freude, ihn in seiner Kirche wieder zu sehen. Bei der anschließenden Agape verweilten die Kirchenbesucher*innen noch längere Zeit und hielten das eine oder andere Schwätzchen. Es war einfach schön! Danke an ALLE, die dazu beigetragen haben.



Wie all die Jahre davor, fand bei uns jeden Tag eine Maiandacht statt. Zeitweise waren mehr als 20 Personen, die mitgebetet haben. Meist waren es dieselben Leute und es entstand schon eine richtige Gemeinschaft. Ein großes Dankeschön an alle Besucher*innen, besonders aber an Annemarie Hiller, die immer vorgebetet hat und sich am Schluss immer noch bedankt hat, dass alle gekommen sind. Seit ein paar Jahren verschönerten die Gitarristen vom Alpenverein

mit ihren Liedern unsere letzte Maiandacht. Anschließend wurde gefeiert und gesungen. Ungefähr 60 Leute haben mitgebetet und mitgefeiert. Ich würde sagen, das ist gelebte Kirchengemeinde. Natürlich muss auch hier ALLEN gedankt werden, die mit Speisen und Getränken, sowie Musik und Gesang dazu beigetragen haben.

Maria Speckle



DIE LANGE NACHT DER KIRCHEN

Auch heuer beteiligten wir uns am 23. Mai mit einem abwechslungsreichen, von Wolfgang Klocker organisierten Programm an der Langen Nacht der Kirchen 2025. Mit großer Begeisterung beteiligten sich viele Kinder an der vom Oberdorfer Familienliturgieteam gestalteten Kirchenrallye, füllten das ziemlich schwierige und lehrreiche Kreuzworträtsel aus und wurden dafür mit einem Eis (gespendet von Spar Mathis) belohnt. Auch die Orgelpräsentation durch Stefanie Preisl stieß auf reges Interesse. Highlights waren wie immer die Turmbesteigungen mit Sepp Nagel, die mit einem kleinen Lichtbildervortrag von Wolfgang eingeleitet wurden. Vor allem bei der ersten Führung waren so viele Leute dabei, dass einige schon den Einsturz der alten Holzterrasse befürchteten. Der Dachboden mit seinen von Sepp zusammengestellten alten „Schätzen“, das stillgelegte Uhrwerk der früheren Turmuhr und die eindrucksvolle Glockenstube fanden großen Gefallen.

Weitere Höhepunkte waren schließlich das von Stefanie gespielte kleine Orgelkonzert, in dem sie den herrlichen Klang unserer Orgel demonstrierte und das Abendlob zum Thema „Hoffen“, das Pfarrer Dominik mit viel Herzblut und Feuer gestaltete und das von unseren singenden „Steylern“ wunderbar musikalisch umrahmt wurde. Den dabei gespendeten Einzelsegen nahmen alle gerne mit auf den Weg. Noch lange standen viele Besucher*innen anschließend beim (von Charly Wehinger und seinem Team betreuten) Buffet zusammen und ließen den bestens gelungenen Abend mit einem Gläschen Wein und interessanten Gesprächen ausklingen. Allen Helferinnen und Helfern und natürlich den Gästen ein herzliches Dankeschön!

Wolfgang Klocker



ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER

BÜRO, Bergstr. 10

PFARRHEIM, Zanzenbergg. 1

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr Montag 18:30 - 20:00 Uhr

Vom 07. bis 25. Juli bleibt das Pfarrbüro gänzlich geschlossen.

Dringende Anliegen: Treffpunkt KIRCHE, T 05522 3600 4555



Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

PATROZINIUM KEHLEGG

Am Sonntag, **03. August** feiern wir um **10 Uhr** das Patrozinium in Kehlegg. Anschließend sind alle herzlich zum Frühschoppen und zur Unterhaltung beim Feuerwehrhaus Kehlegg eingeladen.

SENIORENTREFF OBERDORF

Am Dienstag, den **09. September** um **14:30 Uhr** im Pfarrheim Oberdorf starten wir mit Musik und einer Tombola in die Herbstrunde.

NACHTRAG NACH REDAKTIONSSCHLUSS: FOTOS VOM SENIORENAUSFLUG



Am Dienstag, dem 10. Juni fand ein wunderschöner Seniorenausflug ins Gartencenter Grünkraut bei Ravensburg statt.



Schoren Bruder Klaus

Birgit Amann, Gemeindeleiterin
www.pfarre-bruderklaus.at



ABSCHIED VOM SCHOREN

Am Ende meines Zivildienstes in der Pfarre Bruder Klaus blicke ich dankbar zurück. Besonders gefallen hat mir der herzliche Umgang mit den vielen freundlichen und hilfsbereiten Menschen. Die abwechslungsreichen Aufgaben haben jeden Tag besonders gemacht und mir einen tiefen Einblick in die pfarrliche Organisation gegeben.



Danke für die schöne Zeit!

Jonathan

Von Herzen danken möchten wir Jonathan für sein großes Engagement, für das Einbringen seiner Ideen und deren Umsetzung. Auf ihn war immer Verlass. Wir werden seine offene und freundliche Art, seine Arbeitseifer und sein Mittragen von pfarrlichen Veranstaltungen sehr vermissen. Vor allem auch die Frage: „Was kann ich noch tun?“ *Birgit Amann*

UNSERE NEUE PFARRSEKRETÄRIN STELLT SICH VOR

Hallo! Mein Name ist Christiane Mair, ich bin 43 Jahre alt und lebe zusammen mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Dornbirn. In den vergangenen Jahren stand für mich vor allem die Familie im Mittelpunkt. Da unsere Kinder inzwischen älter und selbstständiger geworden sind, freue ich mich nun darauf, wieder eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Ich freue mich auf die vielfältigen Aufgaben als Pfarrsekretärin und auf viele nette Begegnungen in der Gemeinde Schoren.



Christiane Mair

WILLKOMMEN IM PFARRTEAM

Wir freuen uns sehr, unsere neue Pfarrsekretärin herzlich in unserem Team begrüßen zu dürfen! Mit ihrer freundlichen Art und ihrer großen Ordnungsliebe bringt Christiane beste Voraussetzungen für ihre Aufgaben mit. Wir wünschen ihr einen guten Start, viel Freude an der neuen Aufgabe und Gottes Segen für ihren Weg bei uns.

Birgit Amann

KRANKENSALBUNG IN DER PFARRKIRCHE

Am 10. Juni fand in unserer Pfarrkirche eine feierliche Krankensalbung statt. In einer würdevollen Atmosphäre empfingen die Menschen das Sakrament der Stärkung und des Trostes.

Ein besonderer Dank gilt unserem Organisten Norbert Klien, der die Feier mit Musik würdevoll begleitet hat. Im Anschluss konnten sich alle bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde austauschen und den Nachmittag in Gemeinschaft ausklingen lassen. Hierfür gilt der Dank unserem Sozialkreis für das Backen der leckeren Kuchen und die fürsorgliche Bewirtung.



GESEGNET SEIN – GESTÄRKT GEHEN

Ein Segen ist mehr als ein schönes Wort. Wer schon einmal gesegnet wurde, weiß, wie gut es tut. Ein Segen spricht uns zu: Du bist nicht allein. Du gehst deinen Weg nicht ohne Kraft. Gott ist an deiner Seite. Da ist jemand, der dich begleitet – auch durch herausfordernde Zeiten.

Diese Zusage brauchen wir gerade am Beginn eines neuen Arbeits- und Schuljahres, wenn vieles wieder anläuft, die Anforderungen steigen, neue Herausforderungen anstehen. Darum wollen wir heuer beim **Gottesdienst am 21.09.** bewusst innehalten – und die Menschen einzeln segnen. Ob jung oder alt, berufstätig, in Ausbildung, im Ruhestand oder einfach auf dem Weg durchs Leben: Du bist eingeladen, diesen Segen ganz persönlich zu empfangen. Gott geht mit. Und wir dürfen das spüren.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Einzelsegnung!

BÜROÖFFNUNGSZEITEN SOMMERFERIEN

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr

OFFENE KIRCHENTÜREN ...

... in anderen Ländern wie z.B. in Holland keine Selbstverständlichkeit. Dort sind die Kirchen meist nur während der Gottesdienstzeiten geöffnet. Welch Glück, dass es bei uns in der Pfarre ehren- amtliche Personen gibt, die den Auf- und Zusperrdienst übernehmen. Zwei Personen erzählen, was ihnen eine offene Kirchentüre bedeutet.

„Ich gehe fast täglich in die Kirche. Für mich ist die Kirche Gottes Haus, ein Raum der Stille in einer lauten Welt. Ich zünde in der Kirche ein Lichtlein an – für meinen verstorbenen Mann, für mir bekannte Menschen, die es schwer haben und manchmal auch für mich, wenn es mir nicht gut geht.

Ich rede mit Gott, ich höre hin. Und ich spüre etwas, das sich schwer in Worte fassen lässt. Eine besondere Atmosphäre, fast ein bisschen Heimat. Vielleicht, weil hier schon so viele Menschen mit Gott geredet, zu ihm gebetet und gedankt haben, weil dieser Raum ein geschützter Raum ist für Herz und Seele.“

Elfriede Bohle

„Für mich ist die Kirche der Ort, wo ich mich am wohlsten fühle. Da kann man mit Jesus und der Mutter Gottes eine sehr nahe Verbindung haben, indem man sehr konzentriert und still hinkniet und ein Gespräch führt. Wenn niemand dort ist, kann man sich gut konzentrieren – wie beim Yoga, die Ruhe genießen. Sich Gedanken machen, dass man irgendwann stirbt und es wichtig ist, jetzt bewusst zu leben und das Leben zu genießen.“

David Nazari

UNSERE KIRCHE – EIN OFFENES UND GEPFLEGTES HAUS

Damit unsere Kirche ein Ort bleibt, an dem Menschen gerne verweilen, zur Ruhe kommen und beten, braucht es nicht nur offene Türen, sondern auch eine saubere und einladende Umgebung.

Deshalb SUCHEN wir MENSCHEN,

- die bereit sind, **die Kirchentüre zu öffnen oder zu schließen** – auch **nur einmal pro Woche**, morgens oder abends

- und solche, die sich vorstellen können, **viermal im Jahr bei einer Kirchenreinigung mitzuhelfen** – in einer kleinen Gruppe, jeweils für **ca. 3 Stunden** an einem Vormittag oder Nachmittag.

Wenn du dich engagieren möchtest oder Fragen dazu hast, melde dich gerne bei Gemeindeleiterin Birgit Amann 0676 83240 7807

BÜCHEREI UND SPIELOTHEK SCHOREN

In den Sommerferien ist die Bücherei jeweils am Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr für Sie geöffnet.

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Freitag, 4. Juli

09:30 Uhr Schulschlussgottesdienst

Samstag, 26. Juli

19:00 Uhr Messfeier mit Jahresgedenken

Freitag, 01. August

18:00 Uhr Messfeier der Fußwallfahrt aus Augsburg

Samstag, 02. August

18:00 Uhr Vorabendmesse mit der Fußwallfahrt aus Augsburg

Donnerstag, 15. August – Mariä Himmelfahrt

09:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kräutersegnung

Samstag, 24. August

19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Jahresgedenken

Dienstag, 09. September

08:00 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche

Sonntag, 21. September

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Einzelsegnung, musikalisch gestaltet vom Chor Joy

Sonntag, 28. September – Patrozinium

09:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor und anschließender Agape

60 JAHRE PFARRKIRCHE BRUDER KLAUS

Sonntag, 6. Juli 2025, 09:00 Gottesdienst

anschließend „zämm ko“ im Pfarrsaal

Bringen Sie nach Möglichkeit etwas für unser Buffet mit. Das Buffet soll unsere Pfarre abbilden – bunt u. nährend. Wer nichts mitbringen kann, ist natürlich trotzdem **HERZLICH WILLKOMMEN!**

*Man soll dem Leib etwas Gutes bieten,
damit die Seele Lust hat,
darin zu wohnen.*

Winston Churchill

Haselstauden Maria Heimsuchung

Manfred Sutter, Gemeindeleiter
www.pfarre-haselstauden.at



ABSCHIED ZIVILDIENER

Nach neun Monaten Zivildienst in der Pfarre Haselstauden ist es für mich an der Zeit, mich zu verabschieden – mit einem dankbaren Blick zurück. Ich durfte in dieser Zeit unglaublich viel erleben, Neues entdecken und viele wunderbare Menschen kennenlernen. Vor allem die schönen und unterhaltsamen Begegnungen werden mir lange in Erinnerung bleiben. Ein großes Dankeschön an Manfred, Eva, Carmen und Petra. Eure Unterstützung, euer Humor und der freundschaftliche Umgang haben meinen Zivildienst wirklich zu einer schönen Zeit gemacht. Es war einfach richtig fein mit euch! Ich nehme viele gute Erinnerungen mit und sage: Danke!

Benedikt Maccani



Lieber Benedikt!

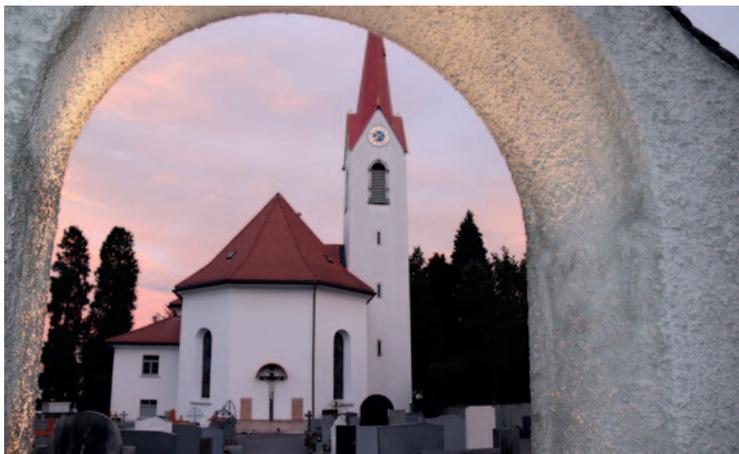
Wir sagen unsererseits ein ganz, ganz herzliches DANKE!!! Du warst ein super Zivildienstler! Deine Verlässlichkeit, dein Engagement, deine Genauigkeit, deine Freude, deine Umgänglichkeit, deine Hilfsbereitschaft, deine unkomplizierte Art, deine Offenheit schätzen wir sehr. Für deinen weiteren Lebensweg wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen!

Für die Pfarre: Gemeindeleiter Manfred Sutter

PATROZINIUM MARIA HEIMSUCHUNG

- 09:00 Uhr Festmesse mit dem Projektchor Schwarzach
- ab 10:00 Uhr Pfarrcafé mit Grillen im Pfarrheim Haselstauden
- 10:30 Uhr Kinderfahrzeugsegnung im Freien vor der Pfarrkirche (bei Regen in der Pfarrkirche)
- 14:00 Uhr Andacht mit Lourdes-Einzelsegen

Wir laden ALLE ganz herzlich ein und freuen uns auf das gemeinsame Feiern!



KAPELLENFEST WINSAU

Sonntag, 03. August

11:00 Uhr Messe Kapelle Winsau

14:00 Uhr Marienandacht

Wir laden alle ganz herzlich zum Patrozinium der Kapelle Maria Schnee in Winsau ein!



ABSCHIED KAPLAN DELFOR

Samstag, 06. September, 18:30 Uhr, Pfarrkirche



Kaplan Delfor hat in den letzten drei Jahren verschiedene Dienste in unserer Pfarre übernommen. Mit seiner freundlichen und musikalischen Art hat er ganz schnell die Herzen der Menschen gewonnen. Wie im letzten Pfarrblatt berichtet, wird er ab 01. September zwei neue Aufgaben in der Diözese übernehmen. Er wird zweiter Jugendseelsorger und zugleich Seelsorger des Bildungshauses St. Arbogast.

Wir als Pfarre verabschieden uns von Kaplan Delfor bei diesem Gottesdienst und sagen ihm von ganzem Herzen Danke für sein priesterliches Wirken, sein Engagement für die Menschen, seine herzliche Art, für seine Musikalität, mit der er viele Gottesdienste bereichert hat ... und wünschen ihm Gottes Segen in Fülle!

KINDERSEGNUMG ZUM SCHULBEGINN

Sonntag, 07. September

09:00 Uhr Sonntagsmesse

Am Ende der Sonntagsmesse segnen wir alle Kinder zum Schulbeginn. Bring deine Kindergarten- oder Schultasche mit!



Canva, Getty Images

PFARRAUSFLUG 2025

Wir machen uns wieder auf die Reise ins benachbarte Deutschland. Wir bestaunen den Fruchtetepich in der Kirche St. Oswald von Bad Schussenried, besichtigen bei einer Führung das Oberschwäbische Museumsdorf und machen Station in dem netten Städtchen Wangen.

Termin: 17.10.2025

Abfahrt: 08:15 Uhr

Kosten: 59,- €

Rückkehr: 19:00 Uhr

Anmeldung bis 01. September bei Eva Körber:

0676 7630218 oder eva.koerber@vol.at

BÜROÖFFNUNGSZEITEN IN DEN SOMMERFERIEN

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

WIR SUCHEN DICH!

Engagiere dich ehrenamtlich in der Pfarre Dornbirn Haselstauden!

Du möchtest deine Talente sinnvoll einsetzen, dich für andere stark machen und Teil einer lebendigen Gemeinschaft sein? Dann bist du bei uns genau richtig!

In unserer Pfarre gibt es viele Möglichkeiten, sich einzubringen –
so vielfältig wie die Menschen selbst:

- im direkten Kontakt mit Kindern, Erwachsenen oder Senior*innen,
- beim Mitgestalten von Gottesdiensten oder in der liturgischen Vorbereitung,
- in der Organisation von Veranstaltungen oder bei administrativen Aufgaben,
- draußen bei der Pflege unserer Außenanlagen oder drinnen bei handwerklichen Tätigkeiten,
- im sozialen oder ökologischen Bereich,
- mit Ideen, Tatkraft, Kreativität – oder einfach mit Zeit und Herz.

Du entscheidest, wie viel du machen möchtest und was zu dir passt – ob regelmäßig oder projektbezogen, alleine oder im Team, im Hintergrund oder sichtbar mittendrin.

Was dich bei uns erwartet:

- eine sinnstiftende Tätigkeit,
- Raum für deine Ideen und Fähigkeiten,
- gemeinsames Arbeiten mit motivierten Menschen,
- Wertschätzung, Begleitung und Austausch,
- Versicherungsschutz und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Unsere Pfarre lebt davon, dass Menschen sich einbringen.

Sei Teil dieser Bewegung – mit dem, was du kannst und bist.

„Das, was ihr dem Geringsten meiner Schwestern und Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25,40)

Neugierig geworden?

Dann melde dich bei Gemeindeleiter Manfred Sutter,
Tel. 0676 83240 8213



pixabay.com (2x)

ES FREUT UNS ...

Ein herzliches Dankeschön an unsere Lektor*innen und Kommunionhelfer*innen

Wir dürfen wirklich dankbar sein, dass sich so viele Frauen und Männer in unserer Pfarre als Lektor*innen und Kommunionhelfer*innen engagieren. Ihr Dienst ist ein wertvoller Beitrag zur würdigen und lebendigen Gestaltung unserer Gottesdienste – und keineswegs selbstverständlich.



Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.
WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

GOTTESDIENSTORDNUNG IN DEN SOMMERFERIEN:

In den Sommerferien (05. Juli bis 07. September) entfällt der Gottesdienst am Dienstag um 08:30 Uhr und der am Samstag um 18:30 Uhr.

Die Wallfahrtsmesse findet statt! Termine siehe unten.

Donnerstag, 03. Juli, 07. August und 04. September

19:00 Uhr Jahrtagsmesse (Siehe Seite 15)

Samstag, 05. Juli

17:45 - 18:15 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Lourdes-Einzelsegen

Samstag, 02. August

17:45-18:15 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Lourdes-Einzelsegen

Freitag, 15. August – Mariä Himmelfahrt

09:00 Uhr Festmesse mit Kräutersegnung

Samstag, 06. September

17:45-18:15 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Lourdes-Einzelsegen
(Opfer für das Marianum)

Verabschiedung von Kaplan Delfor Nerenberg,
anschließend Agape

Sonntag, 07. September

09:00 Uhr Sonntagsmesse mit Kindersegnung zum
Schulbeginn (Opfer für das Marianum)

Ein großes Dankeschön an unsere Lektor*innen:

Maria Dünser, Gernot Jochum, Sabine Jochum-Müller, Brigitte Klocker-Malin, Beate Köb, Bernhard Köb, Isabella Köb, Eva Körber, Josef Lang, Ursula Lenherr-Marchetti, Günter Lerch, Oskar Piffer, Gerhard Preisl, Reinhard Spiegel und Wolfgang Spiegel

Ebenso danken wir herzlich unseren Kommunionhelfer*innen:

Maria Dünser, Nelly Hollenstein, Brigitte Klocker-Malin, Eva Körber, Erica Lang, Thomas Willam und Christl Wohlgenannt.

Danke für eure Bereitschaft, eure Zeit und eure Treue im Dienst für die Liturgie und unsere Gemeinschaft!

Rohrbach St. Christoph

Alfons Meindl, Gemeindeleiter
www.pfarre-st-christoph.at



SOMMER, SONNE, SONNENSCHNEIN

So ist es auf den gelben Fahnen vor der Kirche zu lesen – und das wünschen wir auch Ihnen! Einen Sommer, wie er Ihnen gut tut: Der Ihnen Erholung schenkt, der die Erfahrung von Entschleunigung schenkt und der schöne Begegnungen ermöglicht – vielleicht ja bei einem der Angebote von der SOMMERKIRCHE bei uns in der Pfarre oder im ganzem Land. DANKE möchten wir allen sagen, die unseren pfarrlichen Alltag alles andere als alltäglich machen. Es sind so viele, die sich in unterschiedlichen Bereichen einbringen und unser Pfarrleben so bereichern. Dadurch ist es möglich, dass wir ein Ort guter Begegnungen sind und bleiben. Wir führen immer wieder Gespräche mit Menschen, die ihre Sorge über den zurückgehenden Gottesdienst zum Ausdruck bringen. Das ist auch ein Fakt - und das können wir nicht schönreden, dieser Teil verändert sich sehr. Gastfreundschaft zeigt sich in der Art, wie wir miteinander Gottesdienst feiern und noch in vielem mehr. Im Fest der Taufe, in der Begegnung im Café Melange, in der Feier eines privaten Festes bei uns im Pfarrzentrum oder bei einem Gespräch am offenen Kühlschrank. Das zeigt sich in der Bereitschaft, Menschen in unserer Pfarre in ihren Sorgen und Nöten zu unterstützen, sei es in ihrer Trauer oder auch finanziell. Und das zeigt sich in der Offenheit, uns immer wieder auf neue Arten und Formen von Pfarre einzulassen. Gott segne unseren Sommer, der vor uns liegt und gelebt werden will.

Pfarrer Saverius und Gemeindeleiter Alfons

SOMMERKIRCHE: ROHRBACH FEIERT

Am Wochenende vom **05. und 06. Juli 2025** wird das Pfarrzentrum wieder zur Partymeile - denn „Rohrbach feiert“ wieder!

Los geht's am Samstag um 14:00 Uhr mit einem bunten Programm für Jung und Alt. Für Stimmung sorgen die Jugendmusik des MV Rohrbach und ab 20 Uhr das „Wilbury Trio“.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst, bei dem wir die Ehejubilare ehren – musikalisch untermalt wird das von den „Singing friends“. Anschließend gibt's einen Frühschoppen mit dem Musikverein Rohrbach! Für das leibliche Wohl sorgt das bewährte Team von „Rohrbach feiert“. Das Fest findet bei jeder Witterung statt, der Eintritt ist natürlich frei!



SOMMERKIRCHE: FAHRZEUG-SEGNUNG

Sonntag, 27. Juli, Christophorus-Sonntag

10:30 Uhr, Messfeier mit Fahrzeug-Segnung. Die MIVA bittet um Teilnahme an der Christophorus-Aktion. Einen Ein Zehntel-Cent pro unfallfreiem Kilometer ist das Motto. Mit Ihrer Spende werden Fahrzeuge in den ärmsten Regionen der Welt finanziert.

SOMMERKIRCHE: SPIELE-PARCOURS

Damit im Sommer niemandem langweilig wird: Tischtennis, Boccia und eine Fußballwand, so wie letztes Jahr.



NEU: Heuer gibt es zusätzlich eine Kirchenrallye-Schnitzeljagd in der Kirche, genaue Infos beim Eingang.

Geöffnet von Juli bis August.

Bitte weitersagen und einfach vorbeikommen & spielen!

SOMMERKIRCHE: FRISCHLUFTGOTTESDIENST

Am Freitag, den 15. August um 10:30 Uhr. An Mariä Himmelfahrt feiern wir den Gottesdienst auf unserem Kirchplatz, mit Kräutersegnung und musikalischer Gestaltung durch die Rohrbänkler. Bei Schlechtwetter in der Kirche.

SOMMERKIRCHE: KONZERT

AUSTRIAN BRASS CONSORT „JAHRESZEITEN“

Freitag, 15.08.2025, 20 Uhr, Kirche Dornbirn Rohrbach

Ein Streifzug durch das Jahr mit Musik von Vivaldi bis Verdi, vier Jahreszeiten, vier Akte - Musik aus fünf Jahrhunderten

Vorverkauf bei Ländleticket und in allen Sparkassen und Raiffeisenbanken (20 €) oder an der Abendkasse (25 €)

www.austrianbrassconsort.at

Ausklang im Anschluss beim Nachtcafé im Pfarrzentrum.



BÜROÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER SCHULFERIEN:

Montag und Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

WALLFAHRT IM HERBST

Tageswallfahrt am Mittwoch, dem 1. Oktober zum Weingarten der Basilika St. Martin. Abfahrt bei der Kirche um 08:30 Uhr.

Mehr Infos in der Oktober-Ausgabe und am Aushang.

DANKE BARBARA HÄMMERLE



Wir kennen weder den Tag noch die Stunde, an dem Gott uns heim ruft. Viel zu früh mussten wir im Mai von Babara Abschied nehmen. Unsere Anteilnahme gilt ihrem Mann und ihren beiden Söhnen. Viele Jahre hat sie mit Umsicht, viel Gespür und großer Freude den Blumenschmuck unserer Kirche übernommen. Möge Gott es dir in der Ewigkeit belohnen. Barbara lebe im Frieden Gottes - bis wir einander wiedersehen.

In DANKBARKEIT *Der PGR und PKR der Pfarre Rohrbach*

SCHÖN WAR DIE ZEIT ...



als Zivildienstler in der Pfarre Rohrbach. Und daher blicke ich voller Dankbarkeit zurück: Arbeiten, die abwechslungsreicher nicht hätten sein können. Auf Projekte, die unverwechselbar mit dem innovativen Denken der Pfarre verbunden sind und auf Begegnungen mit Menschen, die ich ohne meinen Zivildienst wahrscheinlich nie kennengelernt hätte. Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die mich im Laufe der neun Monate begleitet, unterstützt und diese Zeit so erinnerungswürdig gemacht haben. Besonders aber bei unserem „Büroteam“ bestehend aus Helmut, Harry, Anna, Sabine und Alfons! *Elias*

bedanken, die mich im Laufe der neun Monate begleitet, unterstützt und diese Zeit so erinnerungswürdig gemacht haben. Besonders aber bei unserem „Büroteam“ bestehend aus Helmut, Harry, Anna, Sabine und Alfons! *Elias*

DANKE ELIAS

Jedes Jahr vergeht die Zeit schneller - und somit hast du deinen Zivildienst schon absolviert. Gerne denken wir an die Zeit mit dir zurück: Deine höfliche und zuvorkommende Art und deine Bereitschaft, kurzfristig einen Einsatz zu leisten. Bei so manch neuen Ideen von Kirche warst du immer gerne mit dabei... Das werden wir nicht vergessen – sowie den stillen Alarm bei der Polizei und noch vieles mehr. Im Namen des Büroteams - und ganz sicher vieler Ehrenamtlichen - sagen wir dir Danke und Vergelt's Gott. Der Herr segne alle deine Wege, die noch vor dir liegen.

Gemeindeleiter Alfons

DANKE KAPLAN DELFOR

Ja, das Leben ist voller Veränderung – vor allem für Kapläne! Deshalb hatten wir ein weinendes und ein lachendes Auge, als wir erfahren haben, dass du uns verlässt. Schön, dass du mit uns und deiner Begeisterung Gottesdienste gefeiert hast. Danke, dass du deine gesanglichen und musikalischen Talente in unserer Pfarre ein-

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Mittwoch, 09.7., 13.08. und 10.09.2025

19:00 Uhr Jahrtagsgottesdienst

Freitag, 15. August – Maria Himmelfahrt

10:30 Uhr Rosengarten Pfarre
mit Kräutersegnung

Montag, 08. September

08:00 Uhr Schulstart-Gottesdienst
in der VS-Rohrbach



gebracht hast. Vor allem deine offene Art, auf Menschen zuzugehen hat uns bereichert. Diese darfst du nun mit anderen teilen. Auf dem Weg, der vor dir liegt, wünschen wir dir viel Freude, jede Menge Kreativität und Gottes Segen.

P. Delfor feiert am 17. August um 10:30 Uhr seinen letzten Gottesdienst in unserer Pfarre.

GOTTESDIENSTE IM SOMMER

Wir feiern in gewohnter Weise jeden Sonntag um 10:30 Uhr eine Messfeier in unserer Pfarrkirche. Am Mittwoch und Samstagabend gehen alle Gottesdienste in die Ferienpause.

AUS DEM RAHMEN FALLEN

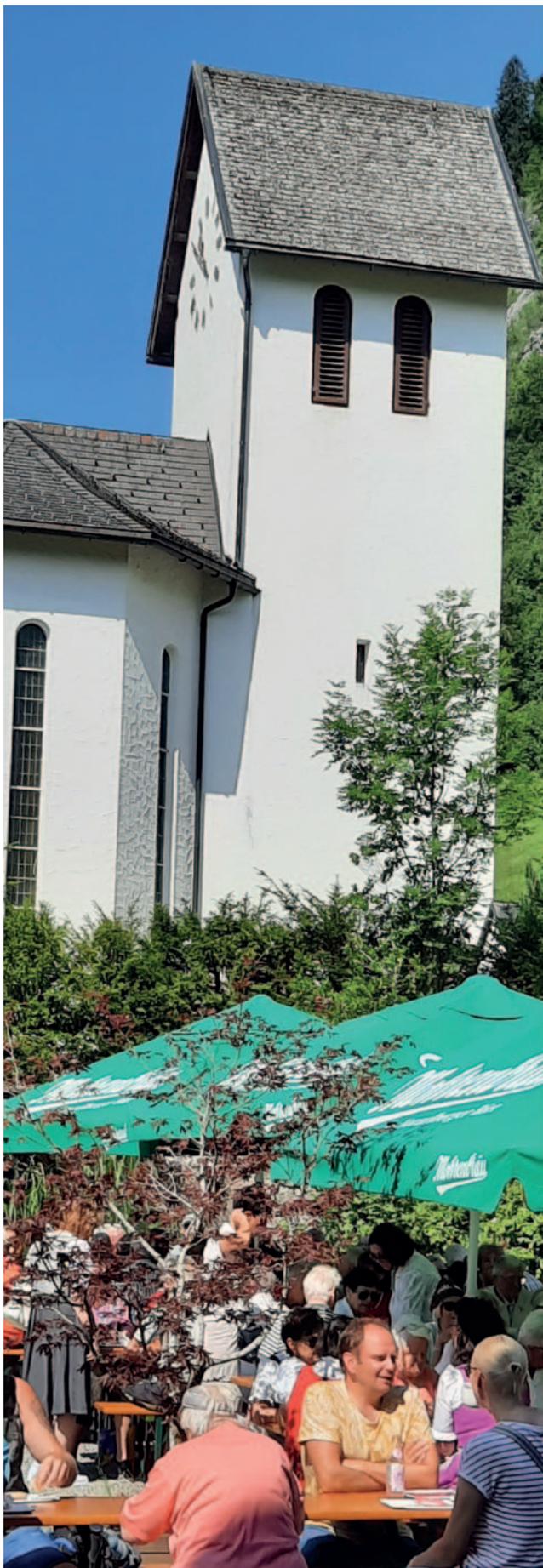
Ehrenamt in unserer Pfarre



Natalie Begle-Hämmerle

Ich engagiere mich im Familiengottesdienst-Team, weil es mir am Herzen liegt, lebendige und kindgerechte Gottesdienste mitzugestalten. Ich möchte dazu beitragen, dass Kinder die Kirche als Ort der Gemeinschaft erleben, sich zugehörig fühlen und spirituell verwurzeln können. In der Vorbereitung setze ich mich auch selbst intensiv mit meinem Glauben auseinander, formuliere das Wesentliche in einer Sprache, die Kinder verstehen – und gewinne dadurch oft neue Perspektiven. Das gemeinsame Gestalten im Team erfüllt mich und gibt meinem Engagement Sinn.

Ebnit Maria Magdalena



Patrozinium Hl. Maria Magdalena Ebnit

Sonntag, 20. Juli 2025

09.30 Uhr

Festmesse mit
dem Eisweiher-Trio

10.00 Uhr

Dorffest im Gasthaus Alpenrose

- 25 Kunsthandwerksständen
- Essen vom Grill
- Live-Musik
- Kinderaktivitäten

Gottesdienste und Gebet

Bitte beachten Sie, dass während der Schulferien gewohnte Gottesdienste teilweise entfallen.

Die hier angeführten Gottesdienste und Gebetszeiten gelten vom **5. Juli bis einschließlich 31. August**.

Sonn- und Feiertage

VORABENDGOTTESDIENSTE

- 17:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 18:00 Uhr **WATZENEGG** Messfeier
- 18:30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
- 18:30 Uhr **HASELSTAUDEN** nur am 05. Juli und am 02. August, Wallfahrtsmesse mit Einzel-Lourdessegen
- 19:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 2. Sa im Monat Wortgottesfeier, 4. Sa im Monat Wortgottesfeier mit Jahresgedenken

SONNTAGSGOTTESDIENSTE

- 07:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **MARKT** Messfeier
- 09:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier
- 09:00 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
- 09:00 Uhr **KEHLEGG** 1. und 3. So im Monat Messfeier
- 09:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 2. So im Monat Wortgottesfeier, 3. So im Monat 10:30 Uhr Familiengottesdienst
- 09:30 Uhr **EBNIT** Messfeier
- 10:30 Uhr **MARKT** Messfeier
- 10:30 Uhr **OBERDORF** Messfeier, 3. So im Monat mit Jahresgedenken
- 10:30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier
- 10:45 Uhr **GÜTLE** Messfeier
- 11:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier kroatisch, 3. So im Monat 12 Uhr
- 11:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 13:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier polnisch und slowakisch, nur am 1. So im Monat
- 19:00 Uhr **MARKT** nur am 1. Sonntag im Monat Wortgottesfeier

Werktage

MONTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier

DIENSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **WATZENEGG** Messfeier
- 08:15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
- 09:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier

MITTWOCH

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:15 Uhr **MARKT** Frauenmesse
- 19:00 Uhr **KAPELLE MÜHLEBACH** Messfeier

Aufgrund des Wegganges von Pater Delfor Nerenberg SVD wird es **ab 1. September eine neue Gottesdienstordnung** für den gesamten Seelsorgeraum geben.

Diese wird am 1. Juli in den zuständigen Gremien beschlossen und anschließend in den einzelnen Pfarren veröffentlicht.

In der Oktober-Ausgabe des Pfarrblattes finden Sie an dieser Stelle die aktualisierte Gottesdienstordnung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, dass wir in dieser Ausgabe noch keine Zeiten bekannt geben können.

DONNERSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 17:45 Uhr **KAPELLE IM KRANKENHAUS** Messfeier, 1., 3. und 5. Do im Monat Wortgottesfeier
- 19:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 1. Do im Monat Jahresgedenken
- 19:00 Uhr **VORDERE ACHMÜHLE** nur am 1. Do im Mon. Messfeier

FREITAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:30 Uhr **OBERDORF** Messfeier
- 19:00 Uhr **HATLERDORF** nur am 2. Fr im Monat Jahresgedenken

SAMSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** 1. So im Monat Messfeier mit dem Franziskanischen Säkularorden

Spirituelle Angebote

Gebet in der Welt CHRISTUSKAPELLE Kaplan Bonetti

2. und 4. Mo im Monat, 17:30 Uhr

STUNDE DER BARMHERZIGKEIT OBERDORF Fr, 15:00 Uhr

STILLE ANBETUNG

- MARKT** Di nach der Abendmesse, Mi, 09:00 - 12:30 Uhr Carl Lampert Kapelle
- OBERDORF** Do, 08:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 21:00 Uhr
- HASELSTAUDEN** Mo, 13:00 - 18:00 Uhr, Do, 18:00 - 18:45 Uhr

ROSENKRANZ

- MARKT** Fr, 18:30 Uhr
- HASELSTAUDEN** So, Mo, Di, Mi und Fr, 18:30 Uhr Sa, 18:00 Uhr vor der Wallfahrtsmesse
- ROHRBACH** Mi, 18:30 Uhr
- FRANZISKANER KLOSTER** Di und Do nach der 08:00 Uhr Messe

Kontakt

KATH. KIRCHE DORNBIRN

Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek Moderator
Elisabeth Herburger Organisationsleiterin
Nadine Mauser Sekretärin
P. Delfor Nerenberg SVD Kaplan

TREFFPUNKT KIRCHE

Marktplatz 1, T 05522 3600 4555
info@kath-kirche-dornbirn.at

ST. MARTIN

Marktplatz 1, T 22 220
pfarre.markt@kath-kirche-dornbirn.at
www.st-martin-dornbirn.at
Manuela Kalcher-Mennel Sekretärin

Pfarrteam:

Heidi Achammer Organisationsleiterin
Dominik Toplek Pfarrer
Elisabeth Wergles Pastoralassistentin
Josef Schwab und
Otto Feurstein Priester im Ruhestand

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3, T 22 513
pfarramt.hatlerdorf@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-hatlerdorf.at

Claudia Geiger und
Susanne Prast Sekretärinnen

Pfarrteam:

Martina Lanser Gemeindeleiterin
P. Inosens Reldi SVD Pfarrer

OBERDORF

Bergstraße 10, T 22 097
pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-oberdorf.at
Manuela Kalcher-Mennel Sekretärin

Pfarrteam:

Roland Sommerauer Gemeindeleiter
P. Inosens Reldi SVD Pfarrer
Paul Riedmann Priester im Ruhestand

EBNIT

Marktplatz 1, T 05522 3600 4555
info@kath-kirche-dornbirn.at
Nadine Mauser Sekretärin
Pfarrteam: Hans Fink Kaplan
Elisabeth Wergles Begleitung Pastoralteam

SCHOREN

Schorenquelle 5, T 23 344
pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-bruderklaus.at

Christina Mair Sekretärin

Pfarrteam:

Birgit Amann Gemeindeleiterin
Dominik Toplek Pfarrer
Hans Peter Jäger und
Reinhard Waibel Diakone

HASELSTAUDEN

Mitteldorfgasse 6, T 23 103
pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-haselstauden.at

Eva Spiegel Sekretärin

Pfarrteam:

Manfred Sutter Gemeindeleiter
P. Saverius Susanto SVD Pfarrer

ROHRBACH

Rohrbach 37, T 23 590
pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-st-christoph.at

Sabine Blum-Graziadei Sekretärin

Pfarrteam:

Alfons Meindl Gemeindeleiter
P. Saverius Susanto SVD Pfarrer
Hugo Fitz Diakon

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Kontaktinformationen: siehe Seite 5

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung: Angelika Peböck-Spiegel
T 0681 10 43 34 61, a.peboeck@gmail.com

Redaktionsschluss Oktober Ausgabe:
12. September 2025

Preis: für Jahresabo 15 €
Abonnements, An- u. Abbestellungen,
Adressänderungen bitte beim jeweiligen
Pfarramt

Satz: Flack & Oberhauser OG

Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt

Erscheinungsort und Verlagspostamt:
Dornbirn

Anschrift der Redaktion:

Dornbirner Pfarrblatt
Winkelgasse 3, 6850 Dornbirn
pfarrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at

Achammer Heidi T 0676 83240 8243

heidi.achammer@kath-kirche-dornbirn.at

Amann Birgit T 0676 83240 7807

birgit.amann@kath-kirche-dornbirn.at

Bereuter Alena T 0676 83240 7809

alena.bereuter@kath-kirche-dornbirn.at

Feurstein Otto T 0681 20 83 2090

otto.feurstein@live.at

Fink Hans T 05572 27 711

Fitz Hugo T 0680 21 85 322

hugo.fitz@vol.at

Herburger Elisabeth T 05522 3485 7803

elisabeth.herburger@kath-kirche-dornbirn.at

Jäger Hans Peter T 0680 55 83 458

hunti@vol.at

Lanser Martina T 0676 83240 8177

martina.lanser@kath-kirche-dornbirn.at

Mauser Nadine T 0676 83240 7804

nadine.mauser@kath-kirche-dornbirn.at

Meindl Alfons T 0676 83240 8176

alfons.meindl@kath-kirche-dornbirn.at

Nerenberg Delfor T 0676 83240 8247

delfor.nerenberg@kath-kirche-dornbirn.at

Pranjic Nicolina T 0676 83240 2802

nikolina.pranjic@kath-kirche-dornbirn.at

Reldi Inosens T 0676 30 35 716

reldiinosens@gmail.com

Riedmann Paul T 0676 83240 8228

paul.riedmann@gmx.net

Schwab Josef T 0676 83240 8150

josef.schwab@st-martin-dornbirn.at

Sommerauer Roland T 0676 83240 8280

roland.sommerauer@kath-kirche-dornbirn.at

Susanto Saverius T 0676 83240 8112

saverius.susanto@kath-kirche-dornbirn.at

Sutter Manfred T 0676 83240 8213

manfred.sutter@kath-kirche-dornbirn.at

Toplek Dominik T 0676 83240 8193

dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at

Waibel Reinhard T 0676 83240 8307

reinhard.waibel@gmx.at

Wergles Elisabeth T 0676 83240 7806

elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at

CHRISTUSKAPELLE BEI KAPLAN BONETTI

Kaplan-Bonetti-Straße 1, T 23061-70

www.kaplanbonetti.at

Kontakt: Corina Albrecht

FRANZISKANERKLOSTER

Marktstr. 49, T 22515

www.franziskaner-dornbirn.at

Guardian: P. Maxentius Walczynski

WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mähdlegasse 6a, T 401019

www.frohbotinnen.at

Leiterin: Brigitte Knünz



© Irene Riedmann

In Momenten des Abschieds
und der Trauer schenkt
uns die Hoffnung
Trost und neue Kraft.

Willam

BESTATTUNG

Den letzten Weg gemeinsam gehen
Raum und Zeit für einen persönlichen Abschied

📞 **0664 - 3777044**
Immer für Sie erreichbar



Thomas Willam
Bestatter
Vorsorgeberatung

WILLAM Bestattung
📍 Moosmahlstraße 5, 6850 Dornbirn
📞 0664 3777044 Büro: 05572 398540
✉ info@bestattung-willam.at
🌐 www.bestattung-willam.at



LEBEN IST VERÄNDERUNG, SCHÖNHEIT BLEIBT

Die konsequente Reduktion auf das Wesentliche verlangt nach hochwertigem Material, bester Verarbeitung und anspruchsvollem Design. Das Ergebnis sind Möbel und Einrichtungen, die lange Freude machen.

RITSCH
möbelHANDwerk

Walter Ritsch
Schwefel 90 . 6850 Dornbirn
T +43 [0]5572 23 580
office@ritschmoebel.at
www.ritschmoebel.at



So macht Sparen Spaß!

Sparen Sie ertragreich für Ihr Kind, es lohnt sich. Denn mit dem Sparefroh Sparen kann aus vielen verschiedenen Beträgen – egal, ob von Eltern, Großeltern, Onkeln oder Tanten – eine schöne Summe werden. Profitieren Sie jetzt von der Guthabenverzinsung von bis zu 4% p. a. *.

* Pro Kind kann das 4% Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden, und zwar ausschließlich von der gesetzlichen Vertreter:in. Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: Bis 4.000 Euro 4% p. a. fix, darüber hinaus 0,010% p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,010% p. a. fix verzinst.